Bedienungsanleitung
Instruction manual

Funk-Wetterdaten-Empfänger
Weather Forecast Centre
WFC 1000

Geeignet für den Empfang von Wetterdaten der Fa. Meteotime

eQ-3 AG • Maiburger Str. 29 • 26789 Leer

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

1. Ausgabe Deutsch 01/2008
Dokumentation © 2008 eQ-3 Ltd. Hongkong
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Printed in Hong Kong
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
83010 Y2007 V1.10

Inhalt

1. Beschreibung und Funktion 4
2. Lieferumfang 5
3. Bedien- und Anzeigeelemente 6
4. Auswahl des Aufstellungsortes 8
   - 4.1 Standort 8
   - 4.2 Mögliche Störfaktoren 9
5. Inbetriebnahme und Konfiguration 10
   - 5.1 Batterien einlegen/ Batteriewechsel 10
   - 5.2 Aufstellen/Aufhängen 10
   - 5.3 Konfigurationsmenü aufrufen/ beenden 11
     - 5.3.1 Einstellen der Wetterregion 11
     - 5.3.2 Einstellen der Zeitzone 11
     - 5.3.3 Kontrasteinstellung 12
   - 5.4 Empfangstest 12
   - 5.5 Zusatzdisplay 12
     - 5.5.1 Favoriten programmieren 13
6. Bedienung 13
   - 6.1 Weckfunktion 13
   - 6.2 Eingestellte Wetterregion (Hauptdisplay) anzeigen 14
   - 6.3. Favoriten (Zusatzdisplay) abrufen 14
   - 6.4. Außentemperatur, Min-/Max-Speicher löschen 14
   - 6.5. Platzierung des Außentemperatursenders 14
7. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Wartung, Haftungsausschluss, Sicherheitshinweise 16
8. Entsorgungshinweise 17
9. Technische Daten 18
10. Anhang 19
    - 10.1 Wettersymbole 19
    - 10.2 Wetterregionen 21
      - 10.2.1 Regionen mit 4-Tages-Prognosen 22
      - 10.2.2 Regionen mit 2-Tages-Prognosen 25

1. Beschreibung und Funktion

Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben in vielen Situationen: Es bestimmt den Tagesablauf und die Gestaltung unserer Freizeit. Um so wichtiger ist es, stets einen Überblick über das Wetter der nächsten Tage zu haben und über Wetterumschwünge rechtzeitig informiert zu sein. Die herkömmlichen Medien (Radio, Fernsehen, Internet) bieten diese Informationen zwar an, aber sie stehen dann nur zu festen Zeiten zur Verfügung (Wetter-Nachrichten) oder das Abrufen ist mit weiterem Aufwand verknüpft (PC hochfahren o. ä.). Ideal wäre ein Anzeigegerät das die Wettervorhersage für die heimische Region stets parat hat.

WFC 1000 - Funktionen:
Das Weather Forecast Center WFC 1000 bietet diese Funktion mit einer übersichtlichen Darstellung moderner, wissenschaftlich erstellter Wettervorhersagen für den aktuellen und die nächsten drei Tage. Es sind keine externen Sensoren für die Erfassung unterschiedlicher Messwerte erforderlich. Die Wettervorhersagen werden von professionellen Meteorologen erstellt und durch die Zeitzeichen-Sender DCF77 in Deutschland und HBG in der Schweiz abgestrahlt und sind in fast ganz Europa empfangbar.
Insgesamt ist der Empfangsbereich der Zeitzeichen-Sender in 90 meteorologische Regionen (60 Regionen mit 4-Tages-Vorhersage, 30 Regionen mit 2-Tages-Vorhersage) aufgeteilt. Die gewünschte Region wird einfach ausgewählt und die jeweils aktuelle Wettervorhersage wird auf dem Display dargestellt. Somit hat man jederzeit einen schnellen Überblick über den Wetterverlauf der nächsten Tage. Die Aktualisierung der Wetterdaten erfolgt täglich.
Auf einem zweiten Display erfolgt die parallele Anzeige einer weiteren Wetterregion (z. B. für den geplanten Urlaubsort).
Für die Zusatzanzeige gibt es eine benutzerdefinierte Favoritenliste für fünf unterschiedliche Regionen. Ohne erneute Programmierung kann per Tastenbetätigung der nächste Listeneintrag ausgewählt und sofort dargestellt werden.

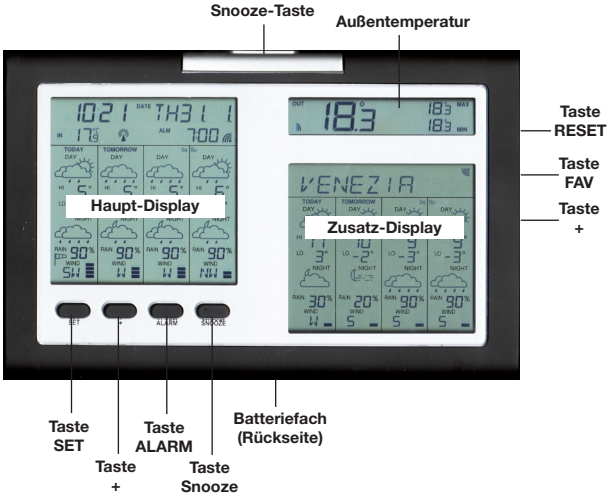
Auf einem dritten Display erfolgt die Anzeige der Außentemperatur (inkl. Minimal-/Maximalwerte), die von einem externen Sensor per Funk übertragen wird.
Zusätzlich verfügt die Wetterstation über eine Uhr mit Weckfunktion, die über die Zeitzeichensender automatisch eingestellt wird und immer die exakte Uhrzeit anzeigt. Lediglich die Weckzeit muss manuell eingestellt werden.

Bitte beachten!
Gegenstand des Kaufvertrages ist der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 inkl. der Lizenz zum Empfang der Wetterdaten. Die Herstellung und der Versand der Wetterdaten sowie die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten obliegt allein der Fa. Meteotime als privatem Anbieter. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.meteotime.com. Der Empfang der Daten ist abhängig von der Ausstrahlung durch die Fa. Meteotime. Der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 ist für den Empfang von Wetterdaten anderer Anbieter nicht geeignet.

2. Lieferumfang

- Wetterstation WFC 1000
- 3 Batterien LR6/Mignon/AA
- 2 Batterien LR03/Micro/AAA
- Außentemperatur-Sender
- Bedienungsanleitung

3. Bedien- und Anzeigeelemente



Empfangsindikator für Wetterdaten

- Symbol eingeschaltet → Wetterdaten komplett empfangen
- Symbol ausgeschaltet → Wetterdaten unvollständig

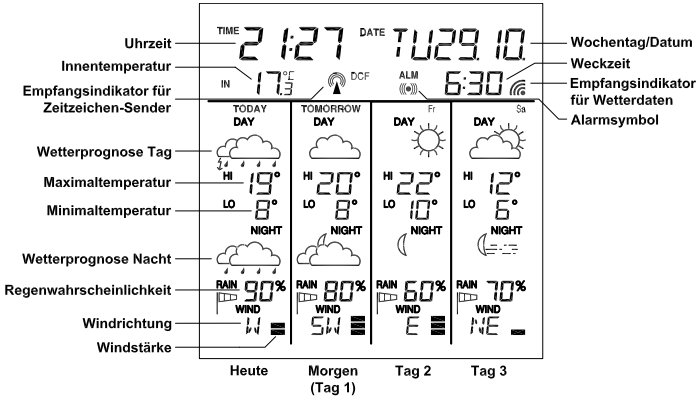
Empfangsindikator für Zeitzeichen-Sender

- Symbol blinkt → Erstempfang von Datum und Uhrzeit
- Symbol eingeschaltet → Uhrzeit und Datum sind aktuell
- Symbol ausgeschaltet → Uhrzeit und Datum wurden nicht aktualisiert

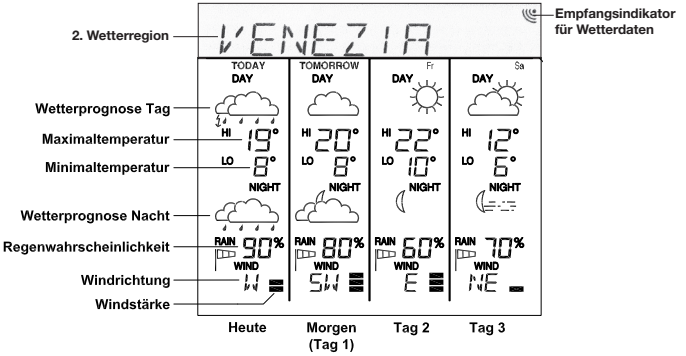
Alarmsymbol

- Symbol eingeschaltet → Weckfunktion eingeschaltet
- Symbol ausgeschaltet → Weckfunktion ausgeschaltet
- Symbol blinkt → Alarm aktiv bzw. temporär abgeschaltet (Snooze)

Haupt-Display



Zusatz-Display



Außentemperatur-Display

4. Auswahl des Aufstellortes

Ähnlich wie beim Mobiltelefonnetz oder Radio/TV-Funkempfang, kann es auch bei Funkuhrempfängern vorkommen, dass der Empfang nicht immer und überall ausreichend ist. Hier ein paar Hinweise, die Sie beachten sollten, damit Ihr Gerät einwandfrei arbeitet.

4.1 Standort

Der Standort der Wetterstation ist sehr wichtig. Deshalb hat sie eine neuartige Testfunktion, die es erlaubt, die Empfangsqualität in Ihrer Umgebung auszuloten und das Gerät an einem Ort zu platzieren, wo bestmögliche Konditionen herrschen.

- Schalten Sie während des Tests in dem Raum, in dem Sie die Station aufstellen möchten, alle potenziellen Störquellen (z. B. Fernsehgerät) ein!
- Stellen Sie das Gerät an den von Ihnen bevorzugten Ort in der gewünschten Ausrichtung, aber immer mindestens einen Meter von der möglichen Störquelle entfernt, auf.
- Aktivieren Sie den Testmodus wie in Kapitel 5.4 beschrieben.
- Beobachten Sie die Empfangsanzeige auf der Wetterstation. Wenn Sie einen Ort mit gutem Empfang gefunden haben, können Sie das Gerät dort stehen lassen, es holt sich nun selbstständig die Daten vom Sender.

Hinweis!

- Die Uhrzeit und das Datum erscheinen innerhalb weniger Minuten.
- Die Übermittlung des sehr großen Datenumfangs der Vorhersagen dauert wesentlich länger: Um alle Daten komplett zu empfangen, braucht die Station nach der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden.
- Bei einem Regionswechsel nach diesem Erstempfang erscheinen die Daten der neuen Region sofort.

4.2 Mögliche Störfaktoren

Wir haben alle Vorkehrungen getroffen, um optimale Empfangsbedingungen zu schaffen. HBG und DCF sind Langwellen-Sender mit einer hohen Reichweite (z. B. beim DCF-Sender ca. 1500 km). Jedoch können – wie bei einem Radiosender, den man über LW empfangen will – Störungen auftreten, die vor allem auf folgende Einflüsse zurückzuführen sind:

- In Gebäuden mit viel Beton, Metallteilen und elektrischen Anlagen können Empfangsprobleme auftreten (z. B. Einkaufscenter)
- Elektrische Geräte wie Fernseher, Computer, Haushaltsapparate etc. oder Transformatoren, Überlandleitungen, Funksender und Eisenbahnen sind mögliche direkte Störquellen.
- Atmosphärische Einflüsse können die Ausbreitung der Radiowellen beeinträchtigen.
- Die Entfernung vom Sender und auch geographische Gegebenheiten (Berge etc.) beeinflussen den Empfang. Gebiete wie Süditalien oder Nord-Skandinavien sind, durch die große Entfernung vom Sender, kritische Gebiete.
- In sämtlichen Regionen können so genannte „Funklöcher“ auftreten, die einen Empfang unmöglich machen.
- In ländlichen Gebieten gibt es weniger Störungen als in dicht bebauten städtischen Gebieten.
- Nachts sind grundsätzlich weniger Störquellen aktiv, dementsprechend ist die Empfangsqualität höher.
- Schwache Batterien im Gerät vermindern die Empfangsqualität.

5. Inbetriebnahme und Konfiguration

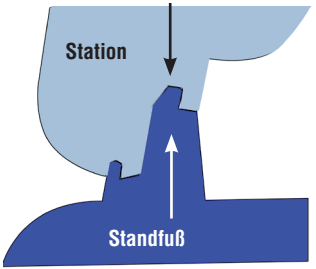
5.1 Batterien einlegen/ Batteriewechsel

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel des Sensors und legen Sie zwei Batterien (LR03/Micro/AAA) polrichtig ein.
- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Wetterstation und legen Sie die drei Batterien (LR6/Mignon/AA) polrichtig in das Batteriefach ein. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter Batterien die Entsorgungshinweise auf Seite 17.

Hinweis!
Wenn die Batteriekapazität der WFC 1000 zur Neige geht, wird anstelle der Innentemperatur „bat" angezeigt.
Warten Sie bei einem Batteriewechsel mindestens eine Minute, bevor Sie nach dem Entfernen der verbrauchten Batterien neue Batterien einlegen.
Mit einem Batteriewechsel werden alle internen Daten erhalten.

5.2 Aufstellen/Aufhängen

- Die Wetterstation kann wahlweise über die Aufhängeösen auf der Rückseite an einer senkrechten Fläche aufgehängt oder über den mitgelieferten Standfuß auf einer waagerechten, ebenen Standfläche aufgestellt werden.
- Zum Aufstellen setzen Sie die Station vorsichtig auf den Standfuß, bis dessen Krallen in den Aufnahmen der Station einrasten. Dabei keine Gewalt anwenden! Die Schräglage ist vorgegeben und lässt sich nicht verstellen.



5.3 Konfigurationsmenü für Hauptdisplay aufrufen/ beenden

Konfigurationsmenü aufrufen

- Drücken Sie die <SET>-Taste für mindestens drei Sekunden. Der erste Punkt des Konfigurationsmenüs (Wetterregion) wird aufgerufen.

Konfigurationsmenü beenden

- Drücken Sie die <SET>-Taste so oft, bis die Normalanzeige wieder erreicht ist.

5.3.1 Einstellen der Wetterregion

- Nach dem Aufruf des Konfigurationsmenüs ist der Einstellmodus für die Wetterregion aktiv. Im Display steht der Schriftzug „Loc“. Rechts daneben wird die aktuell eingestellte Region dargestellt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die gewünschte Region (siehe Anhang 10.2) auswählen.

Hinweis!
Für die Regionen 60 - 89 steht nur eine eingeschränkte 2-Tages-Prognose [Temperatur (HI), Wettervorhersage für Tag und Nacht] zur Verfügung. Die beiden Felder für die Folgetage (ganz rechts im Display) zeigen in diesem Fall eine wechselnde Symbolik als Zeichen nicht vorhandener Daten an.

5.3.2 Einstellen der Zeitzone

- Ausgehend vom Start der Konfiguration (siehe 5.3) drücken Sie die <SET>-Taste ein weiteres Mal für den Einstellmodus der Zeitzone. Im Display erscheint der Schriftzug „ti“. Rechts daneben wird die aktuell eingestellte Zeitzone dargestellt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die gewünschte Zeitzone auswählen.

Hinweis!
Die über die Zeitzeichensender DCF bzw. HBG empfangene Uhrzeit entspricht der mitteleuropäischen Zeit (MEZ, MESZ). Die Einstellung der Zeitzone ist somit nur für abweichende Zeitzonen (z. B. in Portugal oder Großbritannien) erforderlich.

5.3.3 Kontrasteinstellung

- Ausgehend vom Start der Konfiguration (siehe 5.3) drücken Sie die <SET>-Taste zweimal und Sie gelangen in den Einstellmodus für den Kontrast des Displays. Es erscheint der Schriftzug „con“. Der aktuell eingestellte Wert wird im rechten Feld angezeigt. Mit der <+>-Taste können Sie den Kontrast im Bereich von 1 bis 16 einstellen.
- Eine nochmalige Betätigung der <SET>-Taste beendet den Konfigurationsmodus.

5.4 Empfangstest

- Drücken Sie die <+>-Taste für mindestens 3 Sekunden zur Aktivierung des Tests, ob Wetterdaten empfangen werden. Auf dem Display wird der Schriftzug „test“ dargestellt. Der Empfangsindikator für die Wetterdaten (siehe 3) zeigt die Qualität des Empfangs an. Der Empfang ist gut wenn der Indikator angezeigt wird, andernfalls muss ein neuer Platz für die Wetterstation gesucht werden.
- Der Empfangstest wird entweder nach ca. 1 Minute automatisch oder durch die Betätigung der <+>-Taste beendet.

5.5 Zusatzdisplay

Das Zusatzdisplay zeigt die gleichen Wetterdaten an wie das Hauptdisplay (ohne Datum, Zeit, Weckzeit, Innentemperatur), jedoch für einen weiteren, ebenso aus der Liste (siehe Anhang 10.2) wählbaren Standort. Dieser wird im Klartext angezeigt.
Insgesamt sind fünf Speicherplätze für unterschiedliche Regionen verfügbar.

Bitte beachten!

Unmittelbar nach dem ersten Einschalten bzw. nach einem Batteriewechsel erfolgt hier die Anzeige für die Region Berlin (52), nach dem Initialisieren wechselt die Anzeige auf die voreingestellte Region, falls hier bereits eine Einstellung vorgenommen wurde.

5.5.1 Favoriten programmieren

- Drücken Sie die Taste „FAV" für mindestens 3 Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen.
- Jetzt erscheinen der Schriftzug „LOCATION" sowie der aktuelle Speicherplatz mit der dort abgespeicherten Regionsnummer. Bei einem nicht belegten Speicherplatz erscheint statt der Regionsnummer „--".
- Mit der <+>-Taste wählen Sie nun die gewünschte Region entsprechend Anhang 10.2 an.
  Nach der Region 89 folgt die Anzeige „--". Wird diese angewählt, ist der entsprechende Speicherplatz inaktiv und wird später bei der Anzeigeauswahl übersprungen.
- Wechseln Sie durch ein kurzes Drücken der Taste „FAV" zum nächsten Speicherplatz und stellen Sie die nächste gewünschte Region mit der <+>-Taste ein.
- Fahren Sie fort, bis alle fünf Speicherplätze belegt sind.
  Wollen Sie nicht alle fünf Speicherplätze belegen, so warten Sie mindestens 20 Sekunden, ohne eine weiter Taste zu drücken. Dann kehrt das Gerät automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.
- Nach der Programmierung von Speicherplatz 5 kehrt das Gerät automatisch zum normalen Betriebsmodus zurück.

6. Bedienung

6.1 Weckfunktion

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die <ALARM>-Taste für drei Sekunden gedrückt. Der Schriftzug „ALM", sowie die Stundenanzeige blinken. Mit der <+>-Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der <ALARM>-Taste gelangen Sie zur Einstellung der Minuten. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die Minuten einstellen. Ein weiterer Tastendruck der <ALARM>-Taste beendet den Einstellmodus für die Weckzeit.
- Mit der <ALARM>-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Wecksymbol „(((•)))" im Display.

- Das Wecksignal können Sie mit der <ALARM>-Taste abbrechen. Mit der <SNOOZE>-Taste (auf der Front bzw. oben auf dem Gehäuse) stoppen Sie das Wecksignal für fünf Minuten (Nachweckfunktion). In dieser Zeit blinkt das Wecksymbol „(((•)))“.
- Der Alarm wird nach 2 Minuten automatisch beendet und erst wieder zur nächsten Alarmzeit (am nächsten Tag) aktiviert.

6.2 Eingestellte Wetterregion (Hauptdisplay) anzeigen

- Drücken Sie die <SET>-Taste zur Anzeige der eingestellten Wetterregion. Im Display erscheint der Schriftzug „Loc“ mit der aktuell eingestellten Region. Eine Übersicht über die Codierung aller verfügbaren Regionen befindet sich unter 10.2.

6.3 Favoriten (Zusatzdisplay) abrufen

- Drücken Sie die Taste „FAV” so oft kurz, bis die gewünschte Region angezeigt wird.
  Freie Speicherplätze werden übersprungen.

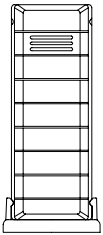
6.4 Außentemperatur, Min-/Max-Speicher löschen

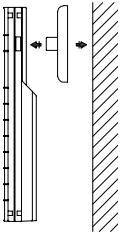
- Drücken Sie zum Löschen des Min-/Max-Speichers für die Außentemperaturanzeige die Taste „RESET” für mehr als 3 Sekunden.
  Danach wird zuerst die aktuelle Temperatur angezeigt, später die Minimal- und Maximaltemperatur seit dem letzten Löschen.

6.5 Platzierung des Außentemperatursenders

Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mit Hilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Wird die Konsole an der Unterseite des Außensenders fixiert, so kann der Außensender auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.
Wandmontage wie folgt: Montage an einem geschützten Ort. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden.

1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außensender in die Konsole.





Hinweis:
Bevor Sie die Konsole der Außensender fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle für einen ausreichenden Signalempfang.

7. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Wartung Haftungsausschluss, Sicherheitshinweise

Gegenstand des Kaufvertrages ist der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 inkl. der Lizenz zum Empfang der Wetterdaten. Die Herstellung und der Versand der Wetterdaten sowie die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten obliegt allein der Fa. Meteotime als privatem Anbieter. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.meteotime.com. Der Empfang der Daten ist abhängig von der Ausstrahlung durch die Fa. Meteotime. Der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 ist für den Empfang von Wetterdaten anderer Anbieter nicht geeignet.

- Der Hersteller bzw. Verkäufer dieser Wetterstation übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Werte und die Folgen, die sich daraus ergeben können.
- Der Hersteller bzw. Verkäufer hat keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und -prognosen.
- Die Verwendbarkeit dieser Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Hersteller bzw. Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.
- Die Wettervorhersagen werden über die Zeitzeichen-Sender DCF (Standort Deutschland) und HBG (Standort Schweiz) gesendet. Bei diesem Gerät wurden Vorkehrungen getroffen, um nahezu optimale Empfangsbedingungen zu schaffen. HBG und DCF sind Langwellen-Sender mit hohen Reichweiten. Dennoch können Störungen auftreten (siehe 4.2). Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.
- Diese Wetterstation ist für den Privatgebrauch als Indikator für das künftige Wetter vorgesehen. Die Voraussagen dieses Gerätes sind als Orientierungswerte zu sehen und stellen keine absolut genaue Voraussage dar.
- Diese Wetterstation ist nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit geeignet.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug und enthält zerbrechliche und kleine Teile. Stellen Sie es so auf, dass es nicht von Kindern erreicht werden kann.

- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch, das bei stärkerer Verschmutzung des Gerätes leicht angefeuchtet sein darf. Niemals Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen!

8. Entsorgungshinweise

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

Batterieverordnung beachten!
Nach der Batterieverordnung sind Sie verpflichtet, verbrauchte oder defekte Batterien und Akkus an uns zurückzusenden oder an örtliche Geschäfte oder Batterie-Sammelstellen zurückzugeben.
Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

9. Technische Daten

Innentemperatur:
- Bereich ..... 0 bis 50 °C
- Genauigkeit ..... ± 1 °C
- Auflösung ..... 0,1 °C

Außentemperatur:
- Bereich: ..... - 39,9 °C bis 59,9 °C
- Genauigkeit: ..... ± 1 °C
- Auflösung: ..... 0,1 °C

Aktualisierung der Wetterdaten: ..... alle 24 Stunden

Stromversorgung Station: ..... 3 x Batterie LR6/Mignon/AA
Stromversorgung Sender..... 2 x Batterie LR03/Micro/AAA

Abmessungen (L x B x H):
Station: ..... 215 x 30 x 134 mm
Sender: ..... 32 x 17 x 92 mm

10. ANHANG

10.1 Wettersymbole

	Tag	Nacht
Tag: sonnig Nacht: klar		
Leicht bewölkt		
Vorwiegend bewölkt		
Bedeckt		
Hochnebel		
Nebel		
Regenschauer		
Leichter Regen		
Starker Regen		
Fronten-gewitter		
Wärme-gewitter		
Schneeregen-schauer		
Schnee-schauer		
Schneeregen		
Schneefall		

Windsymbole

Windstärke

0 bis 13 km/h oder unbekannt	
13 bis 30 km/h	
30 bis 63 km/h	
63 bis 76 km/h	
76 bis 89 km/h	
mehr als 89 km/h	

Windrichtung

Nord	
Nordwest	
West	
Südwest	
Süd	
Südost	
Ost	
Nordost	
Windstille	

Regenwahrscheinlichkeit

Die Regenwahrscheinlichkeit informiert in Prozent über die Möglichkeit von Niederschlag an dem betreffenden Tag unter Berücksichtigung der vorherrschenden Wetterlage.

10.2. Wetterregionen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über alle Wetterregionen.
Weitere Informationen gibt es unter www.meteotime.com

10.2.1 Regionen mit 4-Tages-Prognosen

Land	Reg
Deutschland	
Ort	
Aachen	14
Augsburg	25
Berlin	52
Bielefeld	14
Bochum	14
Bonn	14
Braunschweig	22
Bremen	22
Bremerhaven	19
Chemnitz	29
Donaueschingen	57
Dortmund	14
Dresden	29
Duisburg	14
Düsseldorf	14
Erfurt	30
Essen	14
Frankfurt a. Main	12
Freiburg im Breisgau (D)	45
Gelsenkirchen	14
Hagen	13
Halle (Saale)	29
Hamburg	19
Hamm	14
Hannover	22
Herne	14
Ingolstadt	25
Karlsruhe	12
Kassel	37
Kiel	24
Köln	14
Krefeld	14
Leipzig	29
Leverkusen	14
Lübeck	24
Ludwigshafen	12
Magdeburg	22
Mainz	12
Mönchengladbach	14
Mülheim an der Ruhr	14
München	26
Münster	14
Neuss	14

Nürnberg	28
Oberhausen	14
Oldenburg	22
Osnabrück	14
Rostock	24
Saarbrücken	13
Solingen	14
Stuttgart	59
Wallone (Trier)	13
Wiesbaden	13
Wuppertal	14
Land	
Belgien	
Ort	
Brüssel	6
Land	
Dänemark	
Ort	
Arhus	21
Herning	20
Kopenhagen / Copenhagen	23
Land	
Frankreich	
Ort	
Béziers	5
Bordeaux	0
Brest	3
Clermont-Ferrand	4
Dijon / Digione	7
Grenoble	10
La Rochelle	1
Le Havre	17
Lyon	9
Marseille	8
Paris	2
Strasbourg	45
Land	
Großbritannien	
Ort	
London	18
Manchester	16
Swansea	15
Land	
Italien	
Ort	
Bozen	27
Genua	43

Mailand	40
Rom	41
Sestriere	39
Venedig	44
Land	
Niederlande	
Ort	
Amsterdam	42
Land	
Norwegen	
Ort	
Oslo	58
Land	
Österreich	
Ort	
Innsbruck	47
Klagenfurt	46
Salzburg	48
Land	
Schweden	
Ort	
Göteborg	53
Jönköping	56
Kalmar	55
Stockholm	54
Land	
Schweiz	
Ort	
Adelboden	33
Davos	36
Glarus	35
La Chaux de Fonds	11
Lausanne	31
Locarno	38
Sion	34
Zürich	32
Land	
Slowakei	
Ort	
Bratislava	49
Land	
Tschechien	
Ort	
Decin	51
Prag	50

10.2.2 Regionen mit 2-Tages-Prognosen

Land	**Reg**
Andorra	
Ort	
Andorra	70
Land	
Großbritannien	
Ort	
Glasgow	77
Land	
Irland	
Ort	
Galway	75
Dublin	76
Land	
Italien	
Ort	
Neapel	60
Ancona	61
Bari	62
Palermo	66
Sassari	73
Land	
Kroatien	
Ort / Location	
Zagreb	87
Split	89
Land	
Norwegen	
Ort	
Stavanger	78
Trondheim	79
Land	
Polen	
Ort	
Danzig	81
Warschau	82
Krakau	83

Land	
Portugal	
Ort	
Lissabon	72
Land	
Schweden	
Ort	
Sundsvall	80
Umea	84
Oestersund	85
Land	
Schweiz	
Ort	
Samedan	86
Zermatt	88
Land	
Spanien	
Ort	
Madrid	64
Bilbao	65
Palma de Mallorca	67
Valencia	68
Barcelona	69
Sevilla	71
Gijon	74
Land	
Ungarn	
Ort	
Budapest	63

Instruction manual

Weather Forecast Centre
WFC 1000

Suitable for receiving weather data broadcast by Meteotime

eQ-3 AG • Maiburger Str. 29 • 26789 Leer • Germany

Please read these operating instructions in full prior to installing and using the unit for the first time and keep them safe for future reference. If you hand the unit over to another user, remember to include these instructions.

Issue 1 English 03/2008
Documentation © 2008 eQ-3 Ltd. Hong Kong

All rights reserved. This document must not be reproduced in any form either in whole or in part, or copied or processed using electronic, mechanical or chemical techniques, without the author's written permission. This document might contain typographical defects or printing errors. However, its content is checked regularly and corrections will appear in the next edition. We do not accept any liability for technical or typographical errors and their consequences.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged as such.

Printed in Hong Kong.
We reserve the right to make changes serving technical progress.

Table of contents

1. Description and function 30
2. Scope of delivery 31
3. Controls and indicators 32
4. Selecting a location for your station 34
   - 4.1 Location 34
   - 4.2 Possible sources of interference 35
5. Installation and configuration 36
   - 5.1 Inserting and replacing batteries 36
   - 5.2 Setting up/Mounting the station 36
   - 5.3 Opening and closing the configuration menu 37
     - 5.3.1 Setting the weather region 37
     - 5.3.2 Setting the time zone 37
     - 5.3.3 Setting the contrast 38
   - 5.4 Reception test 38
   - 5.5 Secondary display panel 38
     - 5.5.1 Programming favourites 39
6. Operation 39
   - 6.1 Alarm function 39
   - 6.2 Showing the set weather region (main display) 40
   - 6.3. Calling up favourites (secondary display). 40
   - 6.4. Outside temperature, erasing the min./max. memory 40
   - 6.5. Position of the outside temperature transmitter 40
7. Intended use, maintenance, disclaimer of liability, safety instructions 42
8. Disposal instructions 43
9. Technical data 44
10. Appendix 45
    - 10.1 Weather symbols 45
    - 10.2 Weather regions 47
      - 10.2.1 Regions with 4-day forecasts 48
      - 10.2.2 Regions with 2-day forecasts 51

1. Description and function

The weather affects our daily lives in many situations. It dictates our routine and how we spend our spare time. This is why it is so important to have a constant overview of the weather outlook for the next few days and to be warned in advance of potential changes in the weather pattern. Although this information can be accessed via conventional media (radio, television, the Internet), it is only available at set times (when weather reports are transmitted) or involves additional effort (powering up your PC or similar). The ideal solution would be a display unit providing constant and instant access to the weather forecast for the area in which you live.

WFC 1000 - Functions:
The WFC 1000 Weather Forecast Centre is such a unit, providing a comprehensive display of modern, scientifically generated daily and three-day outlook weather forecasts. No exterior sensors are needed to capture the various measured values. The weather forecasts are created by professional meteorologists and the signals, which are broadcast via time signal transmitters (DCF77 in Germany and HBG in Switzerland), can be received almost anywhere in Europe.
The reception range of the time signal transmitters is divided into a total of 90 meteorological regions (60 regions with 4-day forecast, 30 regions with 2-day forecast). Simply select the required region and an up-to-date weather forecast will appear on the display, providing you with an instant overview of the weather situation for the coming days at any time. Weather data is updated daily.
A second weather region (e.g. if you are planning to go on holiday) can be displayed in parallel on a second panel. Users can define a list of favourites to display data for five more regions on the secondary display panel. There is no need to reprogram the unit - simply press the relevant key to select the next entry from the list and have the associated data displayed immediately.

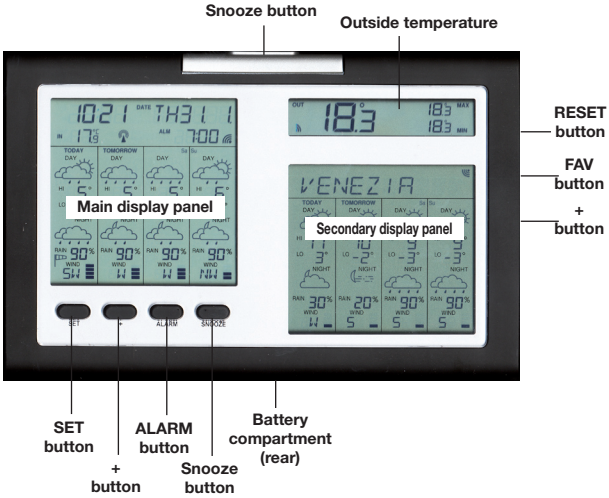
The outside temperature (including minimum and maximum values) is transmitted wirelessly via an exterior sensor and displayed on a third panel.
The weather station also features a clock with a wake-up alarm. The clock is set automatically by the time signal transmitters and will always show the exact time of day. Only the alarm time has to be set manually.

Please note!
The subject matter of the contract of sale is the WFC 1000 wireless weather data receiver inclusive of the licence required to receive weather data. The generation and sending of weather data, and the accuracy of such data, is the sole responsibility of the Meteotime organisation in its capacity as a private service provider. More detailed information is available online at www.meteotime.com. Only weather data broadcast by Meteotime can be received. The WFC 1000 wireless weather data receiver cannot receive weather data broadcast by other sources.

2. Scope of delivery

- WFC 1000 weather station
- 3 LR6/Mignon/AA batteries
- 2 LR03/Micro/AAA batteries
- Outside temperature transmitter
- Instruction manual

3. Controls and indicators



Receive indicator for weather data

- Symbol visible → Weather data received in full
- Symbol not visible → Weather data incomplete

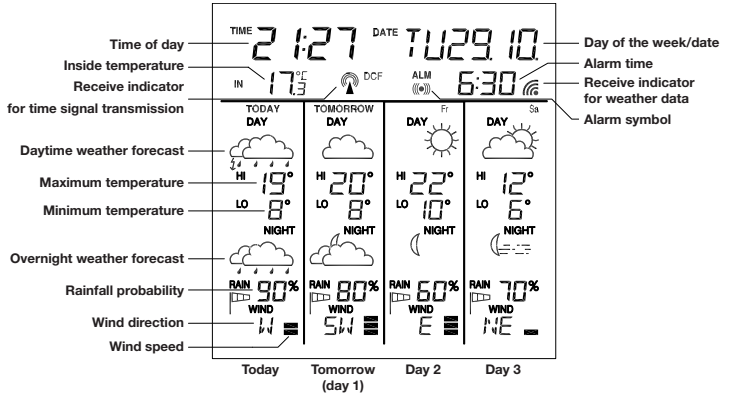
Receive indicator for time signal transmitter

- Symbol flashing → Initial reception of date and time of day
- Symbol visible → Time of day and date are up to date
- Symbol not visible → Time of day and date are not up to date

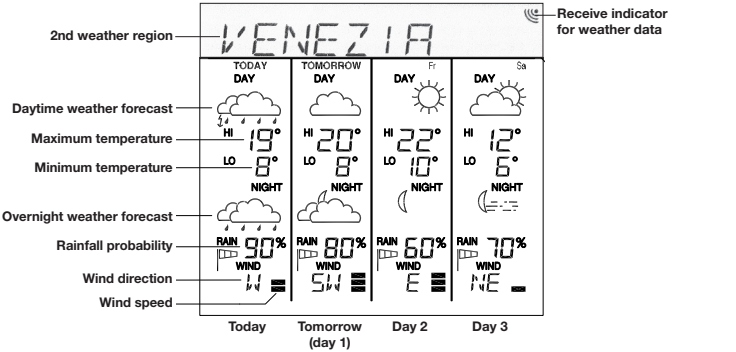
Alarm symbol

- Symbol visible → Alarm function ON
- Symbol invisible → Alarm function OFF
- Symbol flashing → Alarm active or switched off temporarily (snooze)

Main display panel



Secondary display panel



Outside temperature display

4. Selecting a location for your station

As is the case with signals received from mobile phone networks or radio and TV stations, the reception quality of wireless signals can vary dependent upon time and location. We recommend the following in order to ensure problem-free station operation.

4.1 Location

The location of the weather station is very important. For this reason an innovative test function can be used to gauge reception quality in your home and position the device where conditions are most favourable.

- Whilst carrying out the test, switch on all potential sources of interference (e.g. television) in the room in which you wish to locate the station.
- Set up the station in your preferred location and preferred orientation, but always at least one metre away from possible sources of interference.
- Activate test mode as described in Section 5.4.
- Monitor the receive indicator on the weather station. If you have found a location with good reception quality, you can leave the station there; it will retrieve data from the transmitter automatically.

Important!

- The time of day and the date will appear on the display within a matter of minutes.
- It can take significantly longer than this for large volumes of forecast data to be received. From the point at which it is switched on for the first time, the station will need at least 24 hours to receive all data in full.
- If you change regions after this initial reception phase, the data associated with the new region will appear immediately

4.2 Possible sources of interference

We have taken every possible precaution to ensure optimum conditions for data reception. HBG and DCF are long-wave transmitters with high coverage ranges (in the case of the DCF receiver, for example, approx. 1500 m). However, as in the case of a radio broadcast attempting to be received via long wave, there is a risk of interference. Primary sources of interference are outlined below.

- Reception problems may be experienced inside buildings containing large amounts of concrete and metal as well as electrical installations (e.g. shopping centres).
- Potential direct sources of interference include equipment such as televisions, computers, household appliances, etc., or transformers, overhead lines, radio transmitters and railway lines.
- Atmospheric factors can impair the propagation of radio waves.
- Reception is affected by distance from the transmitter and geographical phenomena (mountains, etc.). Due to their location a significant distance away from the transmitter, areas such as southern Italy and northern Scandinavia are most at risk from impaired reception quality.
- All regions are at risk from the appearance of “dead spots”, which will prevent reception.
- Rural areas are less susceptible to interference than built-up areas in towns and cities.
- Due to the reduction in the number of active sources of interference, reception quality is correspondingly better at night.
- If the batteries in your station are at low charge, this will impair reception quality.

5. Installation and configuration

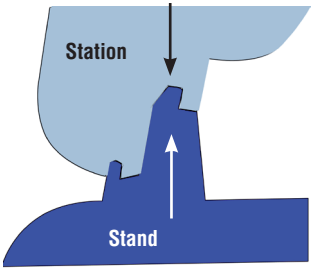
5.1 Inserting and replacing batteries

- Open the cover of the sensor's battery compartment and insert two LR03/Micro/AAA batteries (make sure that you insert them the right way round).
- Open the battery compartment on the rear of the weather station and insert three LR6/Mignon/AA batteries (make sure that you insert them the right way round). When disposing of used batteries, please ensure compliance with the disposal instructions on page 17.

Important!
"bat" will appear instead of the inside temperature to indicate that the battery capacity of the WFC 1000 is running low. When you remove batteries to replace them, wait at least one minute before inserting new ones. All internal data is retained when batteries are replaced.

5.2 Standing up/Mounting the station

- The weather station can either be mounted on a vertical surface using the attachment eyes on the rear of the unit or stood on an even horizontal surface using the stand supplied with it.
- Set the station down on the stand carefully; the claws on the stand should lock into the mounts on the unit. Do not use excessive force! The tilted position is factory-set and cannot be adjusted.



5.3 Opening and closing the configuration menu for the main display panel

Opening the configuration menu

- Press and hold down the <SET> button for at least three seconds. The first item in the configuration menu (weather region) will appear.

Closing the configuration menu

- Press the <SET> button repeatedly until you return to the standard display.

5.3.1 Setting the weather region

- Opening the configuration menu activates the mode for setting weather regions. “Loc” appears on the display panel. To the right of this, the currently selected region is displayed (e.g. „Loc 19“). Use the <+> button to select the required region (see Appendix 10.2).

Important!
The forecast data available for regions 60 – 89 is restricted to two days and is not as extensive as the data available for other regions [temperature (HI), weather forecast for day and night]. If you select one of these regions, the two fields for the following days (on the far right of the display panel) will flash to indicate that no data is available.

5.3.2 Setting the time zone

- From the main configuration menu (see 5.3) press the <SET> button again to access the mode for setting the time zone. “ti” appears on the display panel. To the right of this, the currently selected time zone is displayed. Use the <+> button to select the required time zone.

Important!
The DCF and HBG time signal transmitters are set to broadcast times of day for the central European time zone (CET, CEST). Accordingly, you will only need to change the setting if you are not located within this zone (e.g. if you are in Portugal or Great Britain).

5.3.3 Setting the contrast

- From the main configuration menu (see 5.3) press the <SET> button twice to access the mode for setting the display contrast. “con” appears on the display panel. The value currently set is displayed in the field on the right. Use the <+> button to set the contrast in the range between 1 and 16.
- Press the <SET> button again to close the configuration menu.

5.4 Reception test

- Press and hold down the <+> button for at least 3 seconds to activate the test to check weather data reception. “test” appears on the display panel. The receive indicator for weather data (see 3) indicates the reception quality. If reception quality is good, the indicator will be visible. If you cannot see the indicator, you will need to relocate the weather station.
- The reception test will terminate automatically after approximately 1 minute; alternatively, you can exit it by pressing the <+> button.

5.5 Secondary display panel

The secondary display panel shows the same weather data as the main display (minus the date, time, alarm time, inside temperature) but for a second location which can also be selected from the list (see Appendix 10.2). This information is displayed in plain text. A total of five memory locations are available for different regions.

Please note!

When the unit is switched on for the first time and whenever the batteries are replaced, the data display will revert to the Berlin region (52). However, following initialisation, the display will switch to the preset region (if a corresponding setting has previously been made).

5.5.1 Programming favourites

- Press and hold down the “FAV” button for at least 3 seconds to switch to programming mode.
- “LOCATION” will appear on the display panel, along with the current memory location and the number of the region assigned to it. If a region has not been assigned to a memory location, “--” will appear instead of a number.
- Use the <+> button to select a region from the lists in Appendix 10.2. “--” is displayed after region 89. Select this to deactivate the corresponding memory slot and skip it subsequently during display selection.
- To go to the next memory location, press and immediately release the “FAV” button and use the <+> button to select the next region you require.
- Continue until you have assigned regions to all five memory locations. If you do not wish to use all five memory locations, wait at least 20 seconds before pressing another button. The unit will automatically revert to normal mode.
- Once you have programmed memory location 5, the unit will automatically revert to normal mode.

6. Operation

6.1 Alarm function

- To set the alarm time, press and hold down the <ALARM> button for three seconds. “ALM” and the hour indicator will flash. Use the <+> button to set the hours. Press the <ALARM> button again to activate the minutes setting. The minutes indicator flashes. Use the <+> button to set the minutes. Press the <ALARM> button again to exit the mode for setting the alarm time.
- Press the <ALARM> button to activate or deactivate the alarm. When the alarm is activated, the corresponding symbol “((•)))” will be displayed.

- Press the <ALARM> button to cancel the alarm signal. Press the <SNOOZE> button (on the front panel or on the top of the housing) to stop the alarm signal for five minutes (snooze function). During this time the symbol "(((•)))" will flash.
- After 2 minutes, the alarm will be deactivated automatically and not reactivated until the next alarm time (the following day).

6.2 Showing the set weather region (main display)

- Press the <SET> button to show the set weather region. "Loc" appears on the display panel along with the currently set region. A list of codes for all available regions appears in 10.2.

6.3 Calling up favourites (secondary display)

- Press and release the "FAV" button repeatedly until the required region is displayed. Free memory spaces are skipped.

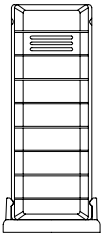
6.4 Outside temperature, erasing the min./max. memory

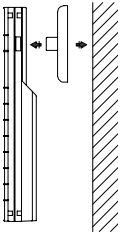
- To erase the min./max. memory for the outside temperature display, press and hold down the "RESET" button for longer than 3 seconds. Once the memory has been erased, the current temperature will be displayed initially; the minimum and maximum temperatures since the last memory reset will appear subsequently.

6.5 Position of the outside temperature transmitter

The outside transmitter is fitted with a console which can be mounted on a wall using the two screws included in the scope of delivery. If you fix the console to the underside of the transmitter, you will be able to set it down on any even surface. If you plan to mount the transmitter on a wall, do not choose an exposed location. Avoid direct rain or sunlight.

1. Use the screws and dowels to mount the console on a wall in the desired location.
2. Click the outside transmitter into the console.





Important!
Before actually fixing the outside transmitter console in place, please position all components in the required installation or mounting locations in order to check that the data from outdoors is being received correctly. A slight change in location will usually suffice to solve any reception problems.

7. Intended use, maintenance, disclaimer of liability, safety instructions

The subject matter of the contract of sale is the WFC 1000 wireless weather data receiver inclusive of the licence required to receive weather data. The generation and sending of weather data, and the accuracy of such data, is the sole responsibility of the Meteotime organisation in its capacity as a private service provider. More detailed information is available online at www.meteotime.com. Only weather data broadcast by Meteotime can be received. The WFC 1000 wireless weather data receiver cannot receive weather data broadcast by other sources.

- The manufacturer/seller of this weather station accepts no responsibility for incorrect values and the possible consequences thereof.
- The manufacturer/seller has no control over the weather data and forecasts transmitted.
- The usability of this weather station depends upon the availability of the transmission media; this is something over which the manufacturer/seller has no control. There is no guarantee that transmission media will not fail.
- Weather forecasts are sent via the DCF (in Germany) and HBG (in Switzerland) time signal transmitters. Every possible precaution has been taken to optimise the unit for data reception. HBG and DCF are long-wave transmitters with high coverage ranges. However, malfunctions can occur (see 4.2). These do not represent defects on the part of the unit.
- This weather station is intended for use in private homes as an indicator of future weather prospects. The forecasts it provides should be treated as guides and are not absolutely accurate.
- This weather station is not suitable for use for medical purposes or to provide information to the public.
- This unit is not a toy; it contains fragile and small parts. It must be kept out of the reach of children.

- Improper handling or unauthorised opening of the unit will invalidate its warranty.
- The unit should be cleaned using a dry cloth only. In the event of heavy soiling, a slightly moistened cloth can be used. Never use detergents or chemicals!

8. Disposal instructions

Do not dispose of the unit in household waste!
Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the directive governing waste electrical and electronic equipment.

Comply with the battery directive!
Under the terms of the battery directive, you are obliged to return used or defective batteries and accumulators to us or take them to local organisations or battery collection points. Batteries and accumulators must never be disposed of in household waste!

9. Technical data

Inside temperature:
- Range ..... 0 to 50°C
- Accuracy ..... ± 1°C
- Resolution ..... 0.1°C

Outside temperature:
- Range: ..... - 39.9°C to 59.9°C
- Accuracy: ..... ± 1°C
- Resolution: ..... 0.1°C

Updating of weather data: ..... Every 24 hours

Power supply, station: ..... 3 x LR6/Mignon/AA batteries
Power supply, transmitter. ..... 2 x LR03/Micro/AAA batteries

Dimensions (L x W x H):
Station: ..... 215 x 30 x 134 mm
Transmitter: ..... 32 x 17 x 92 mm

10. APPENDIX

10.1 Weather symbols

	Day	Night
Day: Sunny Night: Clear		
Light cloud		
Mostly cloudy		
Overcast		
Stratus clouds		
Fog		
Showers		
Light rain		
Heavy rain		
Frontal storms		
Heat storms		
Sleet showers		
Snow showers		
Sleet		
Snow		

Wind symbols

Wind speed

0 to 13 km/h or unknown	
13 to 30 km/h	
30 to 63 km/h	
63 to 76 km/h	
76 to 89 km/h	
In excess of 89 km/h	

Wind direction

North	N
Northwest	NW
West	W
Southwest	SW
South	S
Southeast	SE
East	E
Northeast	NE
Calm	

Rainfall probability

Rainfall probability indicates the possibility of rainfall on a particular day in percent based on the prevailing weather conditions.

10.2. Weather regions

An overview of all available weather regions appears on the following pages. For more information please go to www.meteotime.com.

10.2.1 Regions with 4-day forecasts

Country	Reg
Germany	
Location	
Aachen	14
Augsburg	25
Berlin	52
Bielefeld	14
Bochum	14
Bonn	14
Brunswick	22
Bremen	22
Bremerhaven	19
Chemnitz	29
Donaueschingen	57
Dortmund	14
Dresden	29
Duisburg	14
Düsseldorf	14
Erfurt	30
Essen	14
Frankfurt a. Main	12
Freiburg im Breisgau (D)	45
Gelsenkirchen	14
Hagen	13
Halle (Saale)	29
Hamburg	19
Hamm	14
Hannover	22
Herne	14
Ingolstadt	25
Karlsruhe	12
Kassel	37
Kiel	24
Cologne	14
Krefeld	14
Leipzig	29
Leverkusen	14
Lübeck	24
Ludwigshafen	12
Magdeburg	22
Mainz	12
Mönchengladbach	14
Mülheim an der Ruhr	14
Munich	26
Münster	14
Neuss	14

Nuremberg	28
Oberhausen	14
Oldenburg	22
Osnabrück	14
Rostock	24
Saarbrücken	13
Solingen	14
Stuttgart	59
Wallone (Trier)	13
Wiesbaden	13
Wuppertal	14
Country	
Belgium	
Location	
Brussels	6
Country	
Denmark	
Location	
Arhus	21
Herning	20
Copenhagen	23
Country	
France	
Location	
Béziers	5
Bordeaux	0
Brest	3
Clermont-Ferrand	4
Dijon / Digione	7
Grenoble	10
La Rochelle	1
Le Havre	17
Lyon	9
Marseille	8
Paris	2
Strasbourg	45
Country	
Great Britain	
Location	
London	18
Manchester	16
Swansea	15
Country	
Italy	
Location	
Bozen	27
Genoa	43

Milan	40
Rome	41
Sestriere	39
Venice	44
Country	
The Netherlands	
Location	
Amsterdam	42
Country	
Norway	
Location	
Oslo	58
Country	
Austria	
Location	
Innsbruck	47
Klagenfurt	46
Salzburg	48
Country	
Sweden	
Location	
Gothenburg	53
Jönköping	56
Kalmar	55
Stockholm	54
Country	
Switzerland	
Location	
Adelboden	33
Davos	36
Glarus	35
La Chaux de Fonds	11
Lausanne	31
Locarno	38
Sion	34
Zürich	32
Country	
Slovakia	
Location	
Bratislava	49
Country	
Czech Republic	
Location	
Decin	51
Prague	50

10.2.2 Regions with 2-day forecasts

Country	**Reg**
Andorra	
Location	
Andorra	70
Country	
Great Britain	
Location	
Glasgow	77
Country	
Ireland	
Location	
Galway	75
Dublin	76
Country	
Italy	
Location	
Naples	60
Ancona	61
Bari	62
Palermo	66
Sassari	73
Country	
Croatia	
Location / Location	
Zagreb	87
Split	89
Country	
Norway	
Location	
Stavanger	78
Trondheim	79
Country	
Poland	
Location	
Danzig	81
Warsaw	82
Krakow	83

Country	
Portugal	
Location	
Lisbon	72
Country	
Sweden	
Location	
Sundsvall	80
Umea	84
Oestersund	85
Country	
Switzerland	
Location	
Samedan	86
Zermatt	88
Country	
Spain	
Location	
Madrid	64
Bilbao	65
Palma de Mallorca	67
Valencia	68
Barcelona	69
Seville	71
Gijon	74
Country	
Hungary	
Location	
Budapest	63

Bedienungsanleitung
Instruction manual

Funk-Wetterdaten-Empfänger
Weather Forecast Centre
WFC 1000

Geeignet für den Empfang von Wetterdaten der Fa. Meteotime

eQ-3 AG • Maiburger Str. 29 • 26789 Leer

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

1. Ausgabe Deutsch 01/2008
Dokumentation © 2008 eQ-3 Ltd. Hongkong
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Printed in Hong Kong
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
83010 Y2007 V1.10

Inhalt

1. Beschreibung und Funktion 4
2. Lieferumfang 5
3. Bedien- und Anzeigeelemente 6
4. Auswahl des Aufstellungsortes 8
   - 4.1 Standort 8
   - 4.2 Mögliche Störfaktoren 9
5. Inbetriebnahme und Konfiguration 10
   - 5.1 Batterien einlegen/ Batteriewechsel 10
   - 5.2 Aufstellen/Aufhängen 10
   - 5.3 Konfigurationsmenü aufrufen/ beenden 11
     - 5.3.1 Einstellen der Wetterregion 11
     - 5.3.2 Einstellen der Zeitzone 11
     - 5.3.3 Kontrasteinstellung 12
   - 5.4 Empfangstest 12
   - 5.5 Zusatzdisplay 12
     - 5.5.1 Favoriten programmieren 13
6. Bedienung 13
   - 6.1 Weckfunktion 13
   - 6.2 Eingestellte Wetterregion (Hauptdisplay) anzeigen 14
   - 6.3. Favoriten (Zusatzdisplay) abrufen 14
   - 6.4. Außentemperatur, Min-/Max-Speicher löschen 14
   - 6.5. Platzierung des Außentemperatursenders 14
7. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Wartung, Haftungsausschluss, Sicherheitshinweise 16
8. Entsorgungshinweise 17
9. Technische Daten 18
10. Anhang 19
    - 10.1 Wettersymbole 19
    - 10.2 Wetterregionen 21
      - 10.2.1 Regionen mit 4-Tages-Prognosen 22
      - 10.2.2 Regionen mit 2-Tages-Prognosen 25

1. Beschreibung und Funktion

Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben in vielen Situationen: Es bestimmt den Tagesablauf und die Gestaltung unserer Freizeit. Um so wichtiger ist es, stets einen Überblick über das Wetter der nächsten Tage zu haben und über Wetterumschwünge rechtzeitig informiert zu sein. Die herkömmlichen Medien (Radio, Fernsehen, Internet) bieten diese Informationen zwar an, aber sie stehen dann nur zu festen Zeiten zur Verfügung (Wetter-Nachrichten) oder das Abrufen ist mit weiterem Aufwand verknüpft (PC hochfahren o. ä.). Ideal wäre ein Anzeigegerät das die Wettervorhersage für die heimische Region stets parat hat.

WFC 1000 - Funktionen:
Das Weather Forecast Center WFC 1000 bietet diese Funktion mit einer übersichtlichen Darstellung moderner, wissenschaftlich erstellter Wettervorhersagen für den aktuellen und die nächsten drei Tage. Es sind keine externen Sensoren für die Erfassung unterschiedlicher Messwerte erforderlich. Die Wettervorhersagen werden von professionellen Meteorologen erstellt und durch die Zeitzeichen-Sender DCF77 in Deutschland und HBG in der Schweiz abgestrahlt und sind in fast ganz Europa empfangbar.
Insgesamt ist der Empfangsbereich der Zeitzeichen-Sender in 90 meteorologische Regionen (60 Regionen mit 4-Tages-Vorhersage, 30 Regionen mit 2-Tages-Vorhersage) aufgeteilt. Die gewünschte Region wird einfach ausgewählt und die jeweils aktuelle Wettervorhersage wird auf dem Display dargestellt. Somit hat man jederzeit einen schnellen Überblick über den Wetterverlauf der nächsten Tage. Die Aktualisierung der Wetterdaten erfolgt täglich.
Auf einem zweiten Display erfolgt die parallele Anzeige einer weiteren Wetterregion (z. B. für den geplanten Urlaubsort).
Für die Zusatzanzeige gibt es eine benutzerdefinierte Favoritenliste für fünf unterschiedliche Regionen. Ohne erneute Programmierung kann per Tastenbetätigung der nächste Listeneintrag ausgewählt und sofort dargestellt werden.

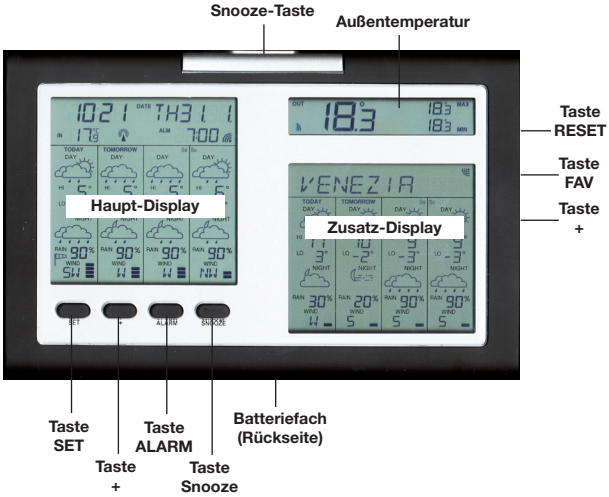
Auf einem dritten Display erfolgt die Anzeige der Außentemperatur (inkl. Minimal-/Maximalwerte), die von einem externen Sensor per Funk übertragen wird.
Zusätzlich verfügt die Wetterstation über eine Uhr mit Weckfunktion, die über die Zeitzeichensender automatisch eingestellt wird und immer die exakte Uhrzeit anzeigt. Lediglich die Weckzeit muss manuell eingestellt werden.

Bitte beachten!
Gegenstand des Kaufvertrages ist der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 inkl. der Lizenz zum Empfang der Wetterdaten. Die Herstellung und der Versand der Wetterdaten sowie die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten obliegt allein der Fa. Meteotime als privatem Anbieter. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.meteotime.com. Der Empfang der Daten ist abhängig von der Ausstrahlung durch die Fa. Meteotime. Der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 ist für den Empfang von Wetterdaten anderer Anbieter nicht geeignet.

2. Lieferumfang

- Wetterstation WFC 1000
- 3 Batterien LR6/Mignon/AA
- 2 Batterien LR03/Micro/AAA
- Außentemperatur-Sender
- Bedienungsanleitung

3. Bedien- und Anzeigeelemente



Empfangsindikator für Wetterdaten

- Symbol eingeschaltet → Wetterdaten komplett empfangen
- Symbol ausgeschaltet → Wetterdaten unvollständig

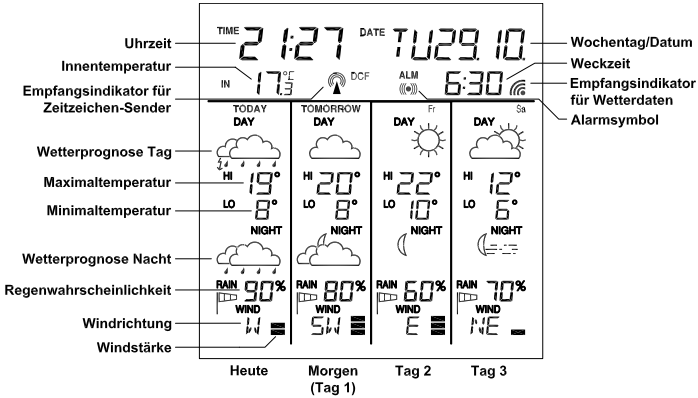
Empfangsindikator für Zeitzeichen-Sender

- Symbol blinkt → Erstempfang von Datum und Uhrzeit
- Symbol eingeschaltet → Uhrzeit und Datum sind aktuell
- Symbol ausgeschaltet → Uhrzeit und Datum wurden nicht aktualisiert

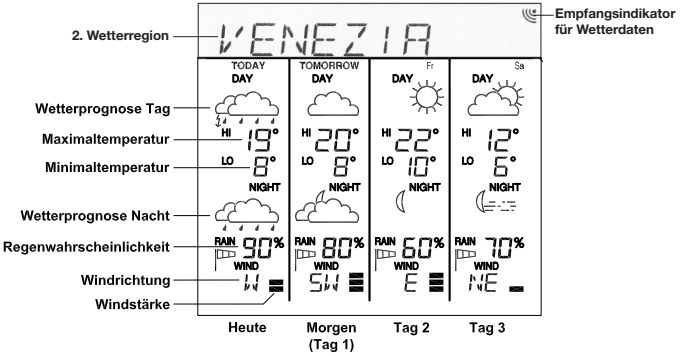
Alarmsymbol

- Symbol eingeschaltet → Weckfunktion eingeschaltet
- Symbol ausgeschaltet → Weckfunktion ausgeschaltet
- Symbol blinkt → Alarm aktiv bzw. temporär abgeschaltet (Snooze)

Haupt-Display



Zusatz-Display



Außentemperatur-Display

4. Auswahl des Aufstellortes

Ähnlich wie beim Mobiltelefonnetz oder Radio/TV-Funkempfang, kann es auch bei Funkuhrempfängern vorkommen, dass der Empfang nicht immer und überall ausreichend ist. Hier ein paar Hinweise, die Sie beachten sollten, damit Ihr Gerät einwandfrei arbeitet.

4.1 Standort

Der Standort der Wetterstation ist sehr wichtig. Deshalb hat sie eine neuartige Testfunktion, die es erlaubt, die Empfangsqualität in Ihrer Umgebung auszuloten und das Gerät an einem Ort zu platzieren, wo bestmögliche Konditionen herrschen.

- Schalten Sie während des Tests in dem Raum, in dem Sie die Station aufstellen möchten, alle potenziellen Störquellen (z. B. Fernsehgerät) ein!
- Stellen Sie das Gerät an den von Ihnen bevorzugten Ort in der gewünschten Ausrichtung, aber immer mindestens einen Meter von der möglichen Störquelle entfernt, auf.
- Aktivieren Sie den Testmodus wie in Kapitel 5.4 beschrieben.
- Beobachten Sie die Empfangsanzeige auf der Wetterstation. Wenn Sie einen Ort mit gutem Empfang gefunden haben, können Sie das Gerät dort stehen lassen, es holt sich nun selbstständig die Daten vom Sender.

Hinweis!

- Die Uhrzeit und das Datum erscheinen innerhalb weniger Minuten.
- Die Übermittlung des sehr großen Datenumfangs der Vorhersagen dauert wesentlich länger: Um alle Daten komplett zu empfangen, braucht die Station nach der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden.
- Bei einem Regionswechsel nach diesem Erstempfang erscheinen die Daten der neuen Region sofort.

4.2 Mögliche Störfaktoren

Wir haben alle Vorkehrungen getroffen, um optimale Empfangsbedingungen zu schaffen. HBG und DCF sind Langwellen-Sender mit einer hohen Reichweite (z. B. beim DCF-Sender ca. 1500 km). Jedoch können – wie bei einem Radiosender, den man über LW empfangen will – Störungen auftreten, die vor allem auf folgende Einflüsse zurückzuführen sind:

- In Gebäuden mit viel Beton, Metallteilen und elektrischen Anlagen können Empfangsprobleme auftreten (z. B. Einkaufscenter)
- Elektrische Geräte wie Fernseher, Computer, Haushaltsapparate etc. oder Transformatoren, Überlandleitungen, Funksender und Eisenbahnen sind mögliche direkte Störquellen.
- Atmosphärische Einflüsse können die Ausbreitung der Radiowellen beeinträchtigen.
- Die Entfernung vom Sender und auch geographische Gegebenheiten (Berge etc.) beeinflussen den Empfang. Gebiete wie Süditalien oder Nord-Skandinavien sind, durch die große Entfernung vom Sender, kritische Gebiete.
- In sämtlichen Regionen können so genannte „Funklöcher“ auftreten, die einen Empfang unmöglich machen.
- In ländlichen Gebieten gibt es weniger Störungen als in dicht bebauten städtischen Gebieten.
- Nachts sind grundsätzlich weniger Störquellen aktiv, dementsprechend ist die Empfangsqualität höher.
- Schwache Batterien im Gerät vermindern die Empfangsqualität.

5. Inbetriebnahme und Konfiguration

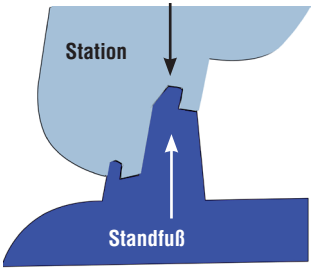
5.1 Batterien einlegen/ Batteriewechsel

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel des Sensors und legen Sie zwei Batterien (LR03/Micro/AAA) polrichtig ein.
- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Wetterstation und legen Sie die drei Batterien (LR6/Mignon/AA) polrichtig in das Batteriefach ein. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter Batterien die Entsorgungshinweise auf Seite 17.

Hinweis!
Wenn die Batteriekapazität der WFC 1000 zur Neige geht, wird anstelle der Innentemperatur „bat" angezeigt.
Warten Sie bei einem Batteriewechsel mindestens eine Minute, bevor Sie nach dem Entfernen der verbrauchten Batterien neue Batterien einlegen.
Mit einem Batteriewechsel werden alle internen Daten erhalten.

5.2 Aufstellen/Aufhängen

- Die Wetterstation kann wahlweise über die Aufhängeösen auf der Rückseite an einer senkrechten Fläche aufgehängt oder über den mitgelieferten Standfuß auf einer waagerechten, ebenen Standfläche aufgestellt werden.
- Zum Aufstellen setzen Sie die Station vorsichtig auf den Standfuß, bis dessen Krallen in den Aufnahmen der Station einrasten. Dabei keine Gewalt anwenden! Die Schräglage ist vorgegeben und lässt sich nicht verstellen.



5.3 Konfigurationsmenü für Hauptdisplay aufrufen/ beenden

Konfigurationsmenü aufrufen

- Drücken Sie die <SET>-Taste für mindestens drei Sekunden. Der erste Punkt des Konfigurationsmenüs (Wetterregion) wird aufgerufen.

Konfigurationsmenü beenden

- Drücken Sie die <SET>-Taste so oft, bis die Normalanzeige wieder erreicht ist.

5.3.1 Einstellen der Wetterregion

- Nach dem Aufruf des Konfigurationsmenüs ist der Einstellmodus für die Wetterregion aktiv. Im Display steht der Schriftzug „Loc“. Rechts daneben wird die aktuell eingestellte Region dargestellt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die gewünschte Region (siehe Anhang 10.2) auswählen.

Hinweis!
Für die Regionen 60 - 89 steht nur eine eingeschränkte 2-Tages-Prognose [Temperatur (HI), Wettervorhersage für Tag und Nacht] zur Verfügung. Die beiden Felder für die Folgetage (ganz rechts im Display) zeigen in diesem Fall eine wechselnde Symbolik als Zeichen nicht vorhandener Daten an.

5.3.2 Einstellen der Zeitzone

- Ausgehend vom Start der Konfiguration (siehe 5.3) drücken Sie die <SET>-Taste ein weiteres Mal für den Einstellmodus der Zeitzone. Im Display erscheint der Schriftzug „ti“. Rechts daneben wird die aktuell eingestellte Zeitzone dargestellt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die gewünschte Zeitzone auswählen.

Hinweis!
Die über die Zeitzeichensender DCF bzw. HBG empfangene Uhrzeit entspricht der mitteleuropäischen Zeit (MEZ, MESZ). Die Einstellung der Zeitzone ist somit nur für abweichende Zeitzonen (z. B. in Portugal oder Großbritannien) erforderlich.

5.3.3 Kontrasteinstellung

- Ausgehend vom Start der Konfiguration (siehe 5.3) drücken Sie die <SET>-Taste zweimal und Sie gelangen in den Einstellmodus für den Kontrast des Displays. Es erscheint der Schriftzug „con“. Der aktuell eingestellte Wert wird im rechten Feld angezeigt. Mit der <+>-Taste können Sie den Kontrast im Bereich von 1 bis 16 einstellen.
- Eine nochmalige Betätigung der <SET>-Taste beendet den Konfigurationsmodus.

5.4 Empfangstest

- Drücken Sie die <+>-Taste für mindestens 3 Sekunden zur Aktivierung des Tests, ob Wetterdaten empfangen werden. Auf dem Display wird der Schriftzug „test“ dargestellt. Der Empfangsindikator für die Wetterdaten (siehe 3) zeigt die Qualität des Empfangs an. Der Empfang ist gut wenn der Indikator angezeigt wird, andernfalls muss ein neuer Platz für die Wetterstation gesucht werden.
- Der Empfangstest wird entweder nach ca. 1 Minute automatisch oder durch die Betätigung der <+>-Taste beendet.

5.5 Zusatzdisplay

Das Zusatzdisplay zeigt die gleichen Wetterdaten an wie das Hauptdisplay (ohne Datum, Zeit, Weckzeit, Innentemperatur), jedoch für einen weiteren, ebenso aus der Liste (siehe Anhang 10.2) wählbaren Standort. Dieser wird im Klartext angezeigt.
Insgesamt sind fünf Speicherplätze für unterschiedliche Regionen verfügbar.

Bitte beachten!

Unmittelbar nach dem ersten Einschalten bzw. nach einem Batteriewechsel erfolgt hier die Anzeige für die Region Berlin (52), nach dem Initialisieren wechselt die Anzeige auf die voreingestellte Region, falls hier bereits eine Einstellung vorgenommen wurde.

5.5.1 Favoriten programmieren

- Drücken Sie die Taste „FAV" für mindestens 3 Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen.
- Jetzt erscheinen der Schriftzug „LOCATION" sowie der aktuelle Speicherplatz mit der dort abgespeicherten Regionsnummer. Bei einem nicht belegten Speicherplatz erscheint statt der Regionsnummer „--".
- Mit der <+>-Taste wählen Sie nun die gewünschte Region entsprechend Anhang 10.2 an.
  Nach der Region 89 folgt die Anzeige „--". Wird diese angewählt, ist der entsprechende Speicherplatz inaktiv und wird später bei der Anzeigeauswahl übersprungen.
- Wechseln Sie durch ein kurzes Drücken der Taste „FAV" zum nächsten Speicherplatz und stellen Sie die nächste gewünschte Region mit der <+>-Taste ein.
- Fahren Sie fort, bis alle fünf Speicherplätze belegt sind.
  Wollen Sie nicht alle fünf Speicherplätze belegen, so warten Sie mindestens 20 Sekunden, ohne eine weiter Taste zu drücken. Dann kehrt das Gerät automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.
- Nach der Programmierung von Speicherplatz 5 kehrt das Gerät automatisch zum normalen Betriebsmodus zurück.

6. Bedienung

6.1 Weckfunktion

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die <ALARM>-Taste für drei Sekunden gedrückt. Der Schriftzug „ALM", sowie die Stundenanzeige blinken. Mit der <+>-Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der <ALARM>-Taste gelangen Sie zur Einstellung der Minuten. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die Minuten einstellen. Ein weiterer Tastendruck der <ALARM>-Taste beendet den Einstellmodus für die Weckzeit.
- Mit der <ALARM>-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Wecksymbol „(((•)))" im Display.

- Das Wecksignal können Sie mit der <ALARM>-Taste abbrechen. Mit der <SNOOZE>-Taste (auf der Front bzw. oben auf dem Gehäuse) stoppen Sie das Wecksignal für fünf Minuten (Nachweckfunktion). In dieser Zeit blinkt das Wecksymbol „(((•)))“.
- Der Alarm wird nach 2 Minuten automatisch beendet und erst wieder zur nächsten Alarmzeit (am nächsten Tag) aktiviert.

6.2 Eingestellte Wetterregion (Hauptdisplay) anzeigen

- Drücken Sie die <SET>-Taste zur Anzeige der eingestellten Wetterregion. Im Display erscheint der Schriftzug „Loc“ mit der aktuell eingestellten Region. Eine Übersicht über die Codierung aller verfügbaren Regionen befindet sich unter 10.2.

6.3 Favoriten (Zusatzdisplay) abrufen

- Drücken Sie die Taste „FAV” so oft kurz, bis die gewünschte Region angezeigt wird.
  Freie Speicherplätze werden übersprungen.

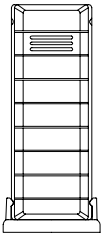
6.4 Außentemperatur, Min-/Max-Speicher löschen

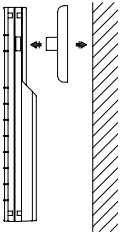
- Drücken Sie zum Löschen des Min-/Max-Speichers für die Außentemperaturanzeige die Taste „RESET” für mehr als 3 Sekunden.
  Danach wird zuerst die aktuelle Temperatur angezeigt, später die Minimal- und Maximaltemperatur seit dem letzten Löschen.

6.5 Platzierung des Außentemperatursenders

Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mit Hilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Wird die Konsole an der Unterseite des Außensenders fixiert, so kann der Außensender auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.
Wandmontage wie folgt: Montage an einem geschützten Ort. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden.

1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außensender in die Konsole.





Hinweis:
Bevor Sie die Konsole der Außensender fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle für einen ausreichenden Signalempfang.

7. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Wartung Haftungsausschluss, Sicherheitshinweise

Gegenstand des Kaufvertrages ist der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 inkl. der Lizenz zum Empfang der Wetterdaten. Die Herstellung und der Versand der Wetterdaten sowie die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten obliegt allein der Fa. Meteotime als privatem Anbieter. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.meteotime.com. Der Empfang der Daten ist abhängig von der Ausstrahlung durch die Fa. Meteotime. Der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 ist für den Empfang von Wetterdaten anderer Anbieter nicht geeignet.

- Der Hersteller bzw. Verkäufer dieser Wetterstation übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Werte und die Folgen, die sich daraus ergeben können.
- Der Hersteller bzw. Verkäufer hat keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und -prognosen.
- Die Verwendbarkeit dieser Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Hersteller bzw. Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.
- Die Wettervorhersagen werden über die Zeitzeichen-Sender DCF (Standort Deutschland) und HBG (Standort Schweiz) gesendet. Bei diesem Gerät wurden Vorkehrungen getroffen, um nahezu optimale Empfangsbedingungen zu schaffen. HBG und DCF sind Langwellen-Sender mit hohen Reichweiten. Dennoch können Störungen auftreten (siehe 4.2). Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.
- Diese Wetterstation ist für den Privatgebrauch als Indikator für das künftige Wetter vorgesehen. Die Voraussagen dieses Gerätes sind als Orientierungswerte zu sehen und stellen keine absolut genaue Voraussage dar.
- Diese Wetterstation ist nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit geeignet.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug und enthält zerbrechliche und kleine Teile. Stellen Sie es so auf, dass es nicht von Kindern erreicht werden kann.

- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch, das bei stärkerer Verschmutzung des Gerätes leicht angefeuchtet sein darf. Niemals Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen!

8. Entsorgungshinweise

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

Batterieverordnung beachten!
Nach der Batterieverordnung sind Sie verpflichtet, verbrauchte oder defekte Batterien und Akkus an uns zurückzusenden oder an örtliche Geschäfte oder Batterie-Sammelstellen zurückzugeben.
Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

9. Technische Daten

Innentemperatur:
- Bereich ..... 0 bis 50 °C
- Genauigkeit ..... ± 1 °C
- Auflösung ..... 0,1 °C

Außentemperatur:
- Bereich: ..... - 39,9 °C bis 59,9 °C
- Genauigkeit: ..... ± 1 °C
- Auflösung: ..... 0,1 °C

Aktualisierung der Wetterdaten: ..... alle 24 Stunden

Stromversorgung Station: ..... 3 x Batterie LR6/Mignon/AA
Stromversorgung Sender..... 2 x Batterie LR03/Micro/AAA

Abmessungen (L x B x H):
Station: ..... 215 x 30 x 134 mm
Sender: ..... 32 x 17 x 92 mm

10. ANHANG

10.1 Wettersymbole

	Tag	Nacht
Tag: sonnig Nacht: klar		
Leicht bewölkt		
Vorwiegend bewölkt		
Bedeckt		
Hochnebel		
Nebel		
Regenschauer		
Leichter Regen		
Starker Regen		
Fronten-gewitter		
Wärme-gewitter		
Schneeregen-schauer		
Schnee-schauer		
Schneeregen		
Schneefall		

Windsymbole

Windstärke

0 bis 13 km/h oder unbekannt	
13 bis 30 km/h	
30 bis 63 km/h	
63 bis 76 km/h	
76 bis 89 km/h	
mehr als 89 km/h	

Windrichtung

Nord	
Nordwest	
West	
Südwest	
Süd	
Südost	
Ost	
Nordost	
Windstille	

Regenwahrscheinlichkeit

Die Regenwahrscheinlichkeit informiert in Prozent über die Möglichkeit von Niederschlag an dem betreffenden Tag unter Berücksichtigung der vorherrschenden Wetterlage.

10.2. Wetterregionen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über alle Wetterregionen.
Weitere Informationen gibt es unter www.meteotime.com

10.2.1 Regionen mit 4-Tages-Prognosen

Land	Reg
Deutschland	
Ort	
Aachen	14
Augsburg	25
Berlin	52
Bielefeld	14
Bochum	14
Bonn	14
Braunschweig	22
Bremen	22
Bremerhaven	19
Chemnitz	29
Donaueschingen	57
Dortmund	14
Dresden	29
Duisburg	14
Düsseldorf	14
Erfurt	30
Essen	14
Frankfurt a. Main	12
Freiburg im Breisgau (D)	45
Gelsenkirchen	14
Hagen	13
Halle (Saale)	29
Hamburg	19
Hamm	14
Hannover	22
Herne	14
Ingolstadt	25
Karlsruhe	12
Kassel	37
Kiel	24
Köln	14
Krefeld	14
Leipzig	29
Leverkusen	14
Lübeck	24
Ludwigshafen	12
Magdeburg	22
Mainz	12
Mönchengladbach	14
Mülheim an der Ruhr	14
München	26
Münster	14
Neuss	14

Nürnberg	28
Oberhausen	14
Oldenburg	22
Osnabrück	14
Rostock	24
Saarbrücken	13
Solingen	14
Stuttgart	59
Wallone (Trier)	13
Wiesbaden	13
Wuppertal	14
Land	
Belgien	
Ort	
Brüssel	6
Land	
Dänemark	
Ort	
Arhus	21
Herning	20
Kopenhagen / Copenhagen	23
Land	
Frankreich	
Ort	
Béziers	5
Bordeaux	0
Brest	3
Clermont-Ferrand	4
Dijon / Digione	7
Grenoble	10
La Rochelle	1
Le Havre	17
Lyon	9
Marseille	8
Paris	2
Strasbourg	45
Land	
Großbritannien	
Ort	
London	18
Manchester	16
Swansea	15
Land	
Italien	
Ort	
Bozen	27
Genua	43

Mailand	40
Rom	41
Sestriere	39
Venedig	44
Land	
Niederlande	
Ort	
Amsterdam	42
Land	
Norwegen	
Ort	
Oslo	58
Land	
Österreich	
Ort	
Innsbruck	47
Klagenfurt	46
Salzburg	48
Land	
Schweden	
Ort	
Göteborg	53
Jönköping	56
Kalmar	55
Stockholm	54
Land	
Schweiz	
Ort	
Adelboden	33
Davos	36
Glarus	35
La Chaux de Fonds	11
Lausanne	31
Locarno	38
Sion	34
Zürich	32
Land	
Slowakei	
Ort	
Bratislava	49
Land	
Tschechien	
Ort	
Decin	51
Prag	50

10.2.2 Regionen mit 2-Tages-Prognosen

Land	**Reg**
Andorra	
Ort	
Andorra	70
Land	
Großbritannien	
Ort	
Glasgow	77
Land	
Irland	
Ort	
Galway	75
Dublin	76
Land	
Italien	
Ort	
Neapel	60
Ancona	61
Bari	62
Palermo	66
Sassari	73
Land	
Kroatien	
Ort / Location	
Zagreb	87
Split	89
Land	
Norwegen	
Ort	
Stavanger	78
Trondheim	79
Land	
Polen	
Ort	
Danzig	81
Warschau	82
Krakau	83

Land	
Portugal	
Ort	
Lissabon	72
Land	
Schweden	
Ort	
Sundsvall	80
Umea	84
Oestersund	85
Land	
Schweiz	
Ort	
Samedan	86
Zermatt	88
Land	
Spanien	
Ort	
Madrid	64
Bilbao	65
Palma de Mallorca	67
Valencia	68
Barcelona	69
Sevilla	71
Gijon	74
Land	
Ungarn	
Ort	
Budapest	63

Instruction manual

Weather Forecast Centre
WFC 1000

Suitable for receiving weather data broadcast by Meteotime

eQ-3 AG • Maiburger Str. 29 • 26789 Leer • Germany

Please read these operating instructions in full prior to installing and using the unit for the first time and keep them safe for future reference. If you hand the unit over to another user, remember to include these instructions.

Issue 1 English 03/2008
Documentation © 2008 eQ-3 Ltd. Hong Kong

All rights reserved. This document must not be reproduced in any form either in whole or in part, or copied or processed using electronic, mechanical or chemical techniques, without the author's written permission. This document might contain typographical defects or printing errors. However, its content is checked regularly and corrections will appear in the next edition. We do not accept any liability for technical or typographical errors and their consequences.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged as such.

Printed in Hong Kong.
We reserve the right to make changes serving technical progress.

Table of contents

1. Description and function 30
2. Scope of delivery 31
3. Controls and indicators 32
4. Selecting a location for your station 34
   - 4.1 Location 34
   - 4.2 Possible sources of interference 35
5. Installation and configuration 36
   - 5.1 Inserting and replacing batteries 36
   - 5.2 Setting up/Mounting the station 36
   - 5.3 Opening and closing the configuration menu 37
     - 5.3.1 Setting the weather region 37
     - 5.3.2 Setting the time zone 37
     - 5.3.3 Setting the contrast 38
   - 5.4 Reception test 38
   - 5.5 Secondary display panel 38
     - 5.5.1 Programming favourites 39
6. Operation 39
   - 6.1 Alarm function 39
   - 6.2 Showing the set weather region (main display) 40
   - 6.3. Calling up favourites (secondary display). 40
   - 6.4. Outside temperature, erasing the min./max. memory 40
   - 6.5. Position of the outside temperature transmitter 40
7. Intended use, maintenance, disclaimer of liability, safety instructions 42
8. Disposal instructions 43
9. Technical data 44
10. Appendix 45
    - 10.1 Weather symbols 45
    - 10.2 Weather regions 47
      - 10.2.1 Regions with 4-day forecasts 48
      - 10.2.2 Regions with 2-day forecasts 51

1. Description and function

The weather affects our daily lives in many situations. It dictates our routine and how we spend our spare time. This is why it is so important to have a constant overview of the weather outlook for the next few days and to be warned in advance of potential changes in the weather pattern. Although this information can be accessed via conventional media (radio, television, the Internet), it is only available at set times (when weather reports are transmitted) or involves additional effort (powering up your PC or similar). The ideal solution would be a display unit providing constant and instant access to the weather forecast for the area in which you live.

WFC 1000 - Functions:
The WFC 1000 Weather Forecast Centre is such a unit, providing a comprehensive display of modern, scientifically generated daily and three-day outlook weather forecasts. No exterior sensors are needed to capture the various measured values. The weather forecasts are created by professional meteorologists and the signals, which are broadcast via time signal transmitters (DCF77 in Germany and HBG in Switzerland), can be received almost anywhere in Europe.
The reception range of the time signal transmitters is divided into a total of 90 meteorological regions (60 regions with 4-day forecast, 30 regions with 2-day forecast). Simply select the required region and an up-to-date weather forecast will appear on the display, providing you with an instant overview of the weather situation for the coming days at any time. Weather data is updated daily.
A second weather region (e.g. if you are planning to go on holiday) can be displayed in parallel on a second panel. Users can define a list of favourites to display data for five more regions on the secondary display panel. There is no need to reprogram the unit - simply press the relevant key to select the next entry from the list and have the associated data displayed immediately.

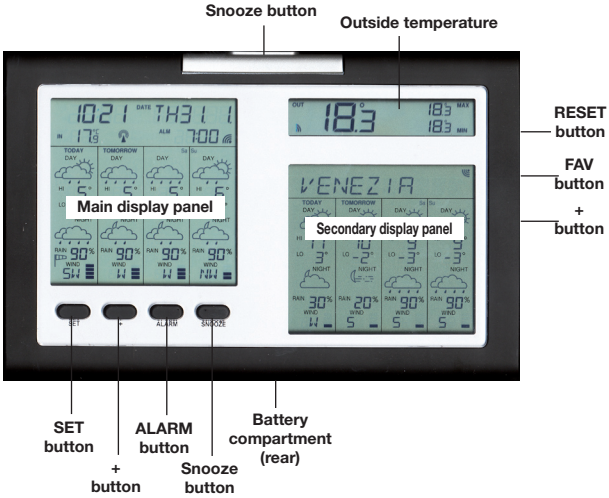
The outside temperature (including minimum and maximum values) is transmitted wirelessly via an exterior sensor and displayed on a third panel.
The weather station also features a clock with a wake-up alarm. The clock is set automatically by the time signal transmitters and will always show the exact time of day. Only the alarm time has to be set manually.

Please note!
The subject matter of the contract of sale is the WFC 1000 wireless weather data receiver inclusive of the licence required to receive weather data. The generation and sending of weather data, and the accuracy of such data, is the sole responsibility of the Meteotime organisation in its capacity as a private service provider. More detailed information is available online at www.meteotime.com. Only weather data broadcast by Meteotime can be received. The WFC 1000 wireless weather data receiver cannot receive weather data broadcast by other sources.

2. Scope of delivery

- WFC 1000 weather station
- 3 LR6/Mignon/AA batteries
- 2 LR03/Micro/AAA batteries
- Outside temperature transmitter
- Instruction manual

3. Controls and indicators



Receive indicator for weather data

- Symbol visible → Weather data received in full
- Symbol not visible → Weather data incomplete

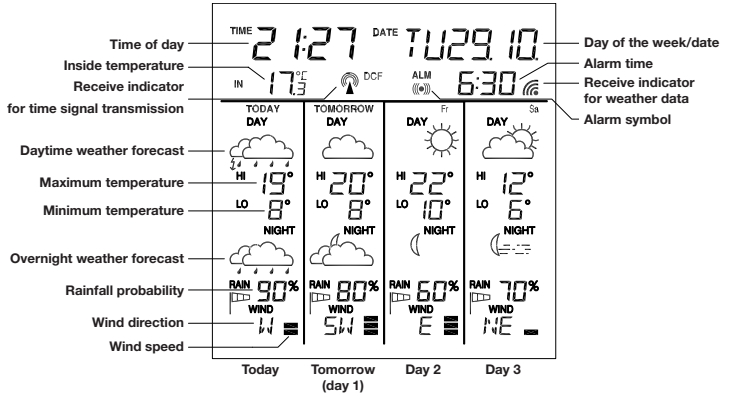
Receive indicator for time signal transmitter

- Symbol flashing → Initial reception of date and time of day
- Symbol visible → Time of day and date are up to date
- Symbol not visible → Time of day and date are not up to date

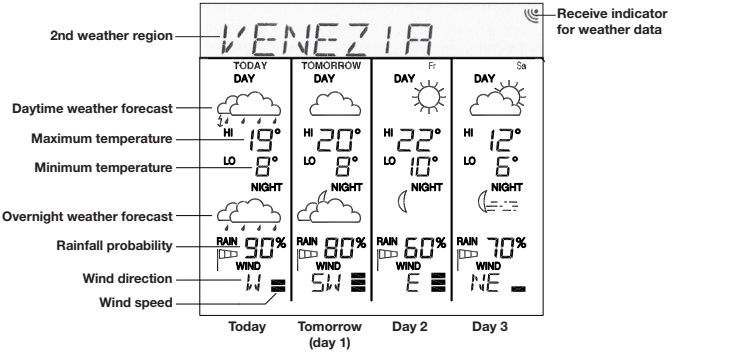
Alarm symbol

- Symbol visible → Alarm function ON
- Symbol invisible → Alarm function OFF
- Symbol flashing → Alarm active or switched off temporarily (snooze)

Main display panel



Secondary display panel



Outside temperature display

4. Selecting a location for your station

As is the case with signals received from mobile phone networks or radio and TV stations, the reception quality of wireless signals can vary dependent upon time and location. We recommend the following in order to ensure problem-free station operation.

4.1 Location

The location of the weather station is very important. For this reason an innovative test function can be used to gauge reception quality in your home and position the device where conditions are most favourable.

- Whilst carrying out the test, switch on all potential sources of interference (e.g. television) in the room in which you wish to locate the station.
- Set up the station in your preferred location and preferred orientation, but always at least one metre away from possible sources of interference.
- Activate test mode as described in Section 5.4.
- Monitor the receive indicator on the weather station. If you have found a location with good reception quality, you can leave the station there; it will retrieve data from the transmitter automatically.

Important!

- The time of day and the date will appear on the display within a matter of minutes.
- It can take significantly longer than this for large volumes of forecast data to be received. From the point at which it is switched on for the first time, the station will need at least 24 hours to receive all data in full.
- If you change regions after this initial reception phase, the data associated with the new region will appear immediately

4.2 Possible sources of interference

We have taken every possible precaution to ensure optimum conditions for data reception. HBG and DCF are long-wave transmitters with high coverage ranges (in the case of the DCF receiver, for example, approx. 1500 m). However, as in the case of a radio broadcast attempting to be received via long wave, there is a risk of interference. Primary sources of interference are outlined below.

- Reception problems may be experienced inside buildings containing large amounts of concrete and metal as well as electrical installations (e.g. shopping centres).
- Potential direct sources of interference include equipment such as televisions, computers, household appliances, etc., or transformers, overhead lines, radio transmitters and railway lines.
- Atmospheric factors can impair the propagation of radio waves.
- Reception is affected by distance from the transmitter and geographical phenomena (mountains, etc.). Due to their location a significant distance away from the transmitter, areas such as southern Italy and northern Scandinavia are most at risk from impaired reception quality.
- All regions are at risk from the appearance of “dead spots”, which will prevent reception.
- Rural areas are less susceptible to interference than built-up areas in towns and cities.
- Due to the reduction in the number of active sources of interference, reception quality is correspondingly better at night.
- If the batteries in your station are at low charge, this will impair reception quality.

5. Installation and configuration

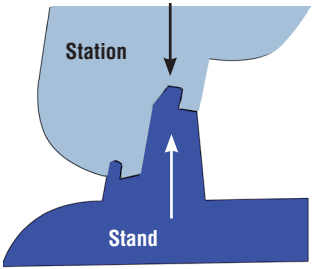
5.1 Inserting and replacing batteries

- Open the cover of the sensor's battery compartment and insert two LR03/Micro/AAA batteries (make sure that you insert them the right way round).
- Open the battery compartment on the rear of the weather station and insert three LR6/Mignon/AA batteries (make sure that you insert them the right way round). When disposing of used batteries, please ensure compliance with the disposal instructions on page 17.

Important!
"bat" will appear instead of the inside temperature to indicate that the battery capacity of the WFC 1000 is running low. When you remove batteries to replace them, wait at least one minute before inserting new ones. All internal data is retained when batteries are replaced.

5.2 Standing up/Mounting the station

- The weather station can either be mounted on a vertical surface using the attachment eyes on the rear of the unit or stood on an even horizontal surface using the stand supplied with it.
- Set the station down on the stand carefully; the claws on the stand should lock into the mounts on the unit. Do not use excessive force! The tilted position is factory-set and cannot be adjusted.



5.3 Opening and closing the configuration menu for the main display panel

Opening the configuration menu

- Press and hold down the <SET> button for at least three seconds. The first item in the configuration menu (weather region) will appear.

Closing the configuration menu

- Press the <SET> button repeatedly until you return to the standard display.

5.3.1 Setting the weather region

- Opening the configuration menu activates the mode for setting weather regions. “Loc” appears on the display panel. To the right of this, the currently selected region is displayed (e.g. „Loc 19“). Use the <+> button to select the required region (see Appendix 10.2).

Important!
The forecast data available for regions 60 – 89 is restricted to two days and is not as extensive as the data available for other regions [temperature (HI), weather forecast for day and night]. If you select one of these regions, the two fields for the following days (on the far right of the display panel) will flash to indicate that no data is available.

5.3.2 Setting the time zone

- From the main configuration menu (see 5.3) press the <SET> button again to access the mode for setting the time zone. “ti” appears on the display panel. To the right of this, the currently selected time zone is displayed. Use the <+> button to select the required time zone.

Important!
The DCF and HBG time signal transmitters are set to broadcast times of day for the central European time zone (CET, CEST). Accordingly, you will only need to change the setting if you are not located within this zone (e.g. if you are in Portugal or Great Britain).

5.3.3 Setting the contrast

- From the main configuration menu (see 5.3) press the <SET> button twice to access the mode for setting the display contrast. “con” appears on the display panel. The value currently set is displayed in the field on the right. Use the <+> button to set the contrast in the range between 1 and 16.
- Press the <SET> button again to close the configuration menu.

5.4 Reception test

- Press and hold down the <+> button for at least 3 seconds to activate the test to check weather data reception. “test” appears on the display panel. The receive indicator for weather data (see 3) indicates the reception quality. If reception quality is good, the indicator will be visible. If you cannot see the indicator, you will need to relocate the weather station.
- The reception test will terminate automatically after approximately 1 minute; alternatively, you can exit it by pressing the <+> button.

5.5 Secondary display panel

The secondary display panel shows the same weather data as the main display (minus the date, time, alarm time, inside temperature) but for a second location which can also be selected from the list (see Appendix 10.2). This information is displayed in plain text. A total of five memory locations are available for different regions.

Please note!

When the unit is switched on for the first time and whenever the batteries are replaced, the data display will revert to the Berlin region (52). However, following initialisation, the display will switch to the preset region (if a corresponding setting has previously been made).

5.5.1 Programming favourites

- Press and hold down the “FAV” button for at least 3 seconds to switch to programming mode.
- “LOCATION” will appear on the display panel, along with the current memory location and the number of the region assigned to it. If a region has not been assigned to a memory location, “--” will appear instead of a number.
- Use the <+> button to select a region from the lists in Appendix 10.2. “--” is displayed after region 89. Select this to deactivate the corresponding memory slot and skip it subsequently during display selection.
- To go to the next memory location, press and immediately release the “FAV” button and use the <+> button to select the next region you require.
- Continue until you have assigned regions to all five memory locations. If you do not wish to use all five memory locations, wait at least 20 seconds before pressing another button. The unit will automatically revert to normal mode.
- Once you have programmed memory location 5, the unit will automatically revert to normal mode.

6. Operation

6.1 Alarm function

- To set the alarm time, press and hold down the <ALARM> button for three seconds. “ALM” and the hour indicator will flash. Use the <+> button to set the hours. Press the <ALARM> button again to activate the minutes setting. The minutes indicator flashes. Use the <+> button to set the minutes. Press the <ALARM> button again to exit the mode for setting the alarm time.
- Press the <ALARM> button to activate or deactivate the alarm. When the alarm is activated, the corresponding symbol “((•)))” will be displayed.

- Press the <ALARM> button to cancel the alarm signal. Press the <SNOOZE> button (on the front panel or on the top of the housing) to stop the alarm signal for five minutes (snooze function). During this time the symbol "(((•)))" will flash.
- After 2 minutes, the alarm will be deactivated automatically and not reactivated until the next alarm time (the following day).

6.2 Showing the set weather region (main display)

- Press the <SET> button to show the set weather region. "Loc" appears on the display panel along with the currently set region. A list of codes for all available regions appears in 10.2.

6.3 Calling up favourites (secondary display)

- Press and release the "FAV" button repeatedly until the required region is displayed. Free memory spaces are skipped.

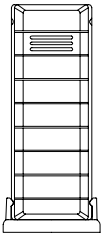
6.4 Outside temperature, erasing the min./max. memory

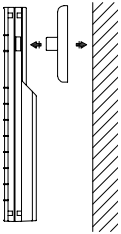
- To erase the min./max. memory for the outside temperature display, press and hold down the "RESET" button for longer than 3 seconds. Once the memory has been erased, the current temperature will be displayed initially; the minimum and maximum temperatures since the last memory reset will appear subsequently.

6.5 Position of the outside temperature transmitter

The outside transmitter is fitted with a console which can be mounted on a wall using the two screws included in the scope of delivery. If you fix the console to the underside of the transmitter, you will be able to set it down on any even surface. If you plan to mount the transmitter on a wall, do not choose an exposed location. Avoid direct rain or sunlight.

1. Use the screws and dowels to mount the console on a wall in the desired location.
2. Click the outside transmitter into the console.





Important!
Before actually fixing the outside transmitter console in place, please position all components in the required installation or mounting locations in order to check that the data from outdoors is being received correctly. A slight change in location will usually suffice to solve any reception problems.

7. Intended use, maintenance, disclaimer of liability, safety instructions

The subject matter of the contract of sale is the WFC 1000 wireless weather data receiver inclusive of the licence required to receive weather data. The generation and sending of weather data, and the accuracy of such data, is the sole responsibility of the Meteotime organisation in its capacity as a private service provider. More detailed information is available online at www.meteotime.com. Only weather data broadcast by Meteotime can be received. The WFC 1000 wireless weather data receiver cannot receive weather data broadcast by other sources.

- The manufacturer/seller of this weather station accepts no responsibility for incorrect values and the possible consequences thereof.
- The manufacturer/seller has no control over the weather data and forecasts transmitted.
- The usability of this weather station depends upon the availability of the transmission media; this is something over which the manufacturer/seller has no control. There is no guarantee that transmission media will not fail.
- Weather forecasts are sent via the DCF (in Germany) and HBG (in Switzerland) time signal transmitters. Every possible precaution has been taken to optimise the unit for data reception. HBG and DCF are long-wave transmitters with high coverage ranges. However, malfunctions can occur (see 4.2). These do not represent defects on the part of the unit.
- This weather station is intended for use in private homes as an indicator of future weather prospects. The forecasts it provides should be treated as guides and are not absolutely accurate.
- This weather station is not suitable for use for medical purposes or to provide information to the public.
- This unit is not a toy; it contains fragile and small parts. It must be kept out of the reach of children.

- Improper handling or unauthorised opening of the unit will invalidate its warranty.
- The unit should be cleaned using a dry cloth only. In the event of heavy soiling, a slightly moistened cloth can be used. Never use detergents or chemicals!

8. Disposal instructions

Do not dispose of the unit in household waste!
Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the directive governing waste electrical and electronic equipment.

Comply with the battery directive!
Under the terms of the battery directive, you are obliged to return used or defective batteries and accumulators to us or take them to local organisations or battery collection points. Batteries and accumulators must never be disposed of in household waste!

9. Technical data

Inside temperature:
- Range ..... 0 to 50°C
- Accuracy ..... ± 1°C
- Resolution ..... 0.1°C

Outside temperature:
- Range: ..... - 39.9°C to 59.9°C
- Accuracy: ..... ± 1°C
- Resolution: ..... 0.1°C

Updating of weather data: ..... Every 24 hours

Power supply, station: ..... 3 x LR6/Mignon/AA batteries
Power supply, transmitter. ..... 2 x LR03/Micro/AAA batteries

Dimensions (L x W x H):
Station: ..... 215 x 30 x 134 mm
Transmitter: ..... 32 x 17 x 92 mm

10. APPENDIX

10.1 Weather symbols

	Day	Night
Day: Sunny Night: Clear		
Light cloud		
Mostly cloudy		
Overcast		
Stratus clouds		
Fog		
Showers		
Light rain		
Heavy rain		
Frontal storms		
Heat storms		
Sleet showers		
Snow showers		
Sleet		
Snow		

Wind symbols

Wind speed

0 to 13 km/h or unknown	
13 to 30 km/h	
30 to 63 km/h	
63 to 76 km/h	
76 to 89 km/h	
In excess of 89 km/h	

Wind direction

North	N
Northwest	NW
West	W
Southwest	SW
South	S
Southeast	SE
East	E
Northeast	NE
Calm	

Rainfall probability

Rainfall probability indicates the possibility of rainfall on a particular day in percent based on the prevailing weather conditions.

10.2. Weather regions

An overview of all available weather regions appears on the following pages. For more information please go to www.meteotime.com.

10.2.1 Regions with 4-day forecasts

Country	Reg
Germany	
Location	
Aachen	14
Augsburg	25
Berlin	52
Bielefeld	14
Bochum	14
Bonn	14
Brunswick	22
Bremen	22
Bremerhaven	19
Chemnitz	29
Donaueschingen	57
Dortmund	14
Dresden	29
Duisburg	14
Düsseldorf	14
Erfurt	30
Essen	14
Frankfurt a. Main	12
Freiburg im Breisgau (D)	45
Gelsenkirchen	14
Hagen	13
Halle (Saale)	29
Hamburg	19
Hamm	14
Hannover	22
Herne	14
Ingolstadt	25
Karlsruhe	12
Kassel	37
Kiel	24
Cologne	14
Krefeld	14
Leipzig	29
Leverkusen	14
Lübeck	24
Ludwigshafen	12
Magdeburg	22
Mainz	12
Mönchengladbach	14
Mülheim an der Ruhr	14
Munich	26
Münster	14
Neuss	14

Nuremberg	28
Oberhausen	14
Oldenburg	22
Osnabrück	14
Rostock	24
Saarbrücken	13
Solingen	14
Stuttgart	59
Wallone (Trier)	13
Wiesbaden	13
Wuppertal	14
Country	
Belgium	
Location	
Brussels	6
Country	
Denmark	
Location	
Arhus	21
Herning	20
Copenhagen	23
Country	
France	
Location	
Béziers	5
Bordeaux	0
Brest	3
Clermont-Ferrand	4
Dijon / Digione	7
Grenoble	10
La Rochelle	1
Le Havre	17
Lyon	9
Marseille	8
Paris	2
Strasbourg	45
Country	
Great Britain	
Location	
London	18
Manchester	16
Swansea	15
Country	
Italy	
Location	
Bozen	27
Genoa	43

Milan	40
Rome	41
Sestriere	39
Venice	44
Country	
The Netherlands	
Location	
Amsterdam	42
Country	
Norway	
Location	
Oslo	58
Country	
Austria	
Location	
Innsbruck	47
Klagenfurt	46
Salzburg	48
Country	
Sweden	
Location	
Gothenburg	53
Jönköping	56
Kalmar	55
Stockholm	54
Country	
Switzerland	
Location	
Adelboden	33
Davos	36
Glarus	35
La Chaux de Fonds	11
Lausanne	31
Locarno	38
Sion	34
Zürich	32
Country	
Slovakia	
Location	
Bratislava	49
Country	
Czech Republic	
Location	
Decin	51
Prague	50

10.2.2 Regions with 2-day forecasts

Country	**Reg**
Andorra	
Location	
Andorra	70
Country	
Great Britain	
Location	
Glasgow	77
Country	
Ireland	
Location	
Galway	75
Dublin	76
Country	
Italy	
Location	
Naples	60
Ancona	61
Bari	62
Palermo	66
Sassari	73
Country	
Croatia	
Location / Location	
Zagreb	87
Split	89
Country	
Norway	
Location	
Stavanger	78
Trondheim	79
Country	
Poland	
Location	
Danzig	81
Warsaw	82
Krakow	83

Country	
Portugal	
Location	
Lisbon	72
Country	
Sweden	
Location	
Sundsvall	80
Umea	84
Oestersund	85
Country	
Switzerland	
Location	
Samedan	86
Zermatt	88
Country	
Spain	
Location	
Madrid	64
Bilbao	65
Palma de Mallorca	67
Valencia	68
Barcelona	69
Seville	71
Gijon	74
Country	
Hungary	
Location	
Budapest	63

Schritt für Schritt - WFC 1000

1. 2 AAA-Batterien in den Außensensor einlegen.
2. 3 AA-Batterien in die Wetterstation einlegen.
3. Abstand zwischen beiden Geräten von etwa 50 cm einhalten.
4. Nach spätestens 1 Minute zeigt das rechte, kleine Display die Temperatur des Außensensors an.
5. Bei korrektem DCF-Empfang beginnt gleichzeitig im linken Display das Funkturmsymbol zu blinken.
6. Falls das Symbol nicht blinkt, sollte innerhalb von 10 Minuten die Position der Wetterstation langsam verändert werden.
7. Wenn nach Ablauf der 10 Minuten weiterhin kein DCF-Signal empfangen wird, ist eine optimale Ausrichtung der Wetterstation mithilfe des Testmodus (siehe Anleitung) durchzuführen.

Step by Step - WFC 1000

1 Insert 2 AAA batteries into the external sensor battery compartment.

2 Insert 3 AA batteries into the weather station battery compartment.

3 Ensure that the clearance between the two devices is not below 50 cm.

4 The small display on the right will display the external sensor temperature within 1 minute.

5 Once a correct DCF signal is received, the radio tower symbol will start flashing in the left section of the display.

6 If the signal does not flash, the position of the weather station should be gradually moved - this should be done within 10 minutes.

7 Should these 10 minutes pass without a DCF signal being received, the weather station should be aligned more accurately using the test mode (see instructions).